

Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien



# **INSTITUTSBERICHT**

**4**

Studienjahr 2003/2004

Oktober 2004



Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2 u. Hof 5  
A-1090 Wien - Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-438-01 / -20 / -40  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/>

---

## 0. Ostasienwissenschaften

---

### 0.1. Geschäftsbericht des Vorstands

---

Zu Beginn des Studienjahres 2003/4 sahen sich die Lehrenden am Institut für Ostasienwissenschaften mit der Frage konfrontiert, wie viele Studierende die beiden bestehenden Studienrichtungen Japanologie und Sinologie wohl verkraften können. Bei der Planung der derzeitigen Institutsräumlichkeiten zu Beginn der neunziger Jahre wurde von einer Hörerzahl von durchschnittlich 60 und maximal 80 Studienanfängern ausgegangen. Obwohl diese Zahlen schon in den vorherigen Jahren mehrmals leicht überschritten worden waren, stellte der Oktober 2003 mit jeweils **120 Anfängern** in den beiden Studienrichtungen einen neuen Rekord dar. Ein Teil dieser durch die hohen Anfängerzahlen ausgedrückten Attraktivität ist vielleicht auf die Einführung des Bakkalaureats in beiden Fächern zurückzuführen. Ein drei- bis vierjähriges Studium mit einem halb- bis einjährigem Aufenthalt in China oder Japan ist unter Umständen sogar für Personen von Interesse, die keine ausgesprochenen Fans der ostasiatischen Kulturen sind, und wenn noch dazu das Bakkalaureat im kultur- und geisteswissenschaftlichen Bereich bisher nur von wenigen Studienrichtungen angeboten wird, dann entscheiden sich eben viele auch für Studien, die bisher als Exoten galten. Die Unsicherheit darüber, welche Studienabgänger in einigen Jahren auf dem Arbeitsmarkt gefragt sein werden, mag vielleicht auch ein wichtiger Grund für das große Interesse sein. Und schließlich bieten die chinesische und die japanische Kultur, Sprache und Schrift im Zeitalter auch der kulturellen Globalisierung eine hervorragende Möglichkeit zur Distinktion, um mit Bourdieu zu sprechen.

Für die beiden Studienrichtungen mit jeweils einer vollen Professorenstelle, drei Mittelbaustellen und drei Lektorenstellen sind diese Studierendenzahlen einerseits erfreulich, aber andererseits bedrohlich. Das so sorgfältig (und wie uns damals schien) großzügig geplante Raumangebot des Instituts reicht nicht mehr aus, immer mehr Lehrveranstaltungen müssen parallel geführt werden, die Erstellung der Prüfungsfragen und deren Auswertung nehmen mehrere Tage in Anspruch, die Tage scheinen nicht mehr fern, an welchen die forschungsgeleitete Lehre unmöglich wird, weil die Forschung zur Gänze der Lehre geopfert werden muss. Die größten Löcher im Sprachunterricht konnten dank Hilfe des Rektorenteams gestopft werden, eine echte Lösung kann aber wohl nur in einer Herunterführung der Erstinskribentenzahlen oder in einer Aufstockung des Personals plus der Erschließung neuer Hörsäle gefunden werden. Beide Studienrichtungen bemühten sich, die Studienkooperationen mit China und Japan auszuweiten, um so in Ostasien ein wenig Hilfe im Unterricht zu bekommen.

Im Oktober 2003 fand die Forschungsevaluierung der Fächer Japanologie und Sinologie statt, die sehr schmeichelhafte Ergebnisse erbrachte, vom Dekan aber relativiert wurde mit dem Hinweis, die Evaluierung wäre in allen Fächern der Fakultät sehr gut ausgefallen. Indikatoren dafür, dass die Ostasienwissenschaften in Wien gut arbeiten, sind die Berufung eines Kollegen für die Vertretung einer Professur nach Deutschland und einer Kollegin für ein Gastjahr in die USA. Die große wissenschaftliche Konferenz der Sinologie mit anschließendem Workshop im Mai 2004, die von zahlreichen namhaften Einrichtungen gesponsert wurde und eine hervorragende Besetzung aufwies, mag als ein weiterer Hinweis für die in den

Wiener Ostasienwissenschaften vorhandene Qualität sein. Hatte sich im vorangegangenen Studienjahr ein sinologischer Kollege habilitiert, so war es in diesem eine japanologische Kollegin, Dr. Ingrid Getreuer-Kargl. Damit verfügt die Abteilung Japanologie ab Oktober 2004 zum ersten Mal seit 1988 wieder über eine außerordentliche Professorin.

Die im letzten Institutsbericht angekündigte Berufung auf den koreanologischen Lehrstuhl ist leider per 1.1.2004 noch nicht erfolgt. Wohl aber wurden im Studienjahr 2003/04 gleich zwei Professorenstellen auf die Dauer eines Jahres besetzt, eine für Koreanologie und eine weitere für politische Ökonomie Ostasiens mit dem Schwerpunkt auf Korea. Damit konnten auf diesem Gebiet nach einer dreijährigen Durststrecke erstmals wieder neue Akzente gesetzt werden, und wir sind überzeugt, dass dieser Bereich in den nächsten Jahren auch zu einer weiteren Akzentuierung des Profils der Wiener Ostasienwissenschaften wesentlich beitragen wird.

*Last but not least* sei hier hervorgehoben, dass sich die sinologische Ordinaria, Frau Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik, obwohl erst vor kurzem nach Wien berufen, bereits einen solchen Vertrauensvorschuss erobert hat, dass sie vom Dekan der ab dem Wintersemester 2004/05 neuorganisierten philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät zur Vizedekanin ernannt wurde.

Wien, im Oktober 2004

O. Prof. Dr. Sepp Linhart  
Vorstand des Instituts für  
Ostasienwissenschaften

## **0.2. Das Logo des Instituts für Ostasienwissenschaften**

---

Logophilosophie: Das Logo soll ein Gleichgewicht herstellen, dass die vormals getrennten Institute und Studienrichtungen zusammenfasst und zu gleichen Teilen vereint. Erreicht wird dies, indem die einzelnen Fachrichtungen in einem Logo eingeschrieben werden. Eine wichtige Grundvoraussetzung ist die gleichmäßige Gewichtung aller Teile. Die Ausgeglichenheit soll zur Einheit des Ganzen führen.

Symbolisch ist der Kreis als Ausgangspunkt am Wichtigsten, einerseits als abgeschlossene Einheit, andererseits als Bindeglied. Die Verbindung kommt ferner durch die Idee, aus Buchstaben der römischen Schrift ein asiatisches Schriftzeichen abzuleiten, zum Ausdruck. Im Logo werden die Anfangsbuchstaben der Studienrichtungen Japanologie, Sinologie und Koreanologie zu einem Schriftzeichen abstrahiert, das an das Zeichen für „Wasser“ erinnert. Es soll aber nicht der erste Eindruck des Betrachtenden sein, da es nicht für das Wasser, sondern für seine Eigenschaft zu binden, steht. Auch die Symbolform des Kreises steht für Wasser. (Gestaltung: Ken SAKURAI-KARNER und Eduard CIZEK)

## **0.3. Veranstaltungen**

---

### **Ostasienforum**

Das einmal monatlich stattfindende Ostasienforum bot auch im dritten Jahr seines Bestehens Personen, die im Bereich der Ostasienwissenschaften tätig sind, eine Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte in lockerer Atmosphäre einem wohlwollend interessierten, aber konstruktiv kritischen kleinen Kreis von FachkollegInnen vorzustellen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, sich gegenseitig mit den vielfältigen Forschungsweisen und -inhalten des großen Feldes Ostasienwissenschaften vertraut zu machen. Es nahmen zehn bis neunzehn Personen teil. Koordination und Diskussionsleitung übernahm Brigitte STEGER.

### **Wintersemester 2003/04**

29.10.2003: Univ.Prof. Dr. Rüdiger FRANK (Institut für Ostasienwissenschaften/ Koreanolo-

gie, „Politische Ökonomie Ostasiens“): „Wirtschaftsreformen und Systemerhalt in Nordkorea“  
26.11.2003: Univ.Prof. Dr. Rainer DORMELS, (Institut für Ostasienwissenschaften/ Koreanologie): „Fremdwörter in der koreanischen Sprache“  
14.01.2004: Ass.Prof. Dr. PARK Hwan-Young (Chung-Ang Universität): „A comparative study between Korean and Japanese burial customs“

#### Sommersemester 2004

17.03.2004: Mag. Waltraut URBAN (Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche): „Regionale Wirtschaftskooperation in Ost- und Südostasien: aktuelle Entwicklungen“  
21.04.2004: Univ.Ass. Dr. ZHU Jia Ming (Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie): „The overview of China's capital market and its perspective“  
12.05.2004: Univ.Ass. Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN (Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie): „The conceptualization of ‚fazhi‘ – towards a ‚rule of law‘ in China?“  
9.06.2004: Dr. Ruth LINHART (Fellow, Institut für Ostasienwissenschaften): „Der Westen im Leben der Imai Yasuko. Ein Teilaspekt der biographischen Arbeit *Leben gegen den Strom*, Biographie der japanischen Literaturwissenschaftlerin und Feministin Imai Yasuko“

#### Workshop: „Interkulturelles Lernen“

26.3.2004: Auf Initiative der japanologischen Abteilung organisierte das Institut für Ostasienwissenschaften einen öffentlichen Workshop zum Thema „Interkulturelles Lernen“ (Moderation: Wolfram MANZENREITER, Universität Wien). Als Panelteilnehmerinnen eröffneten Claudia DERICHS, Universität Duisburg-Essen, Ingrid GETREUER-KARGL, Universität Wien, und Susanne KREITZ-SANDBERG, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, mit kurzen Eingangsstements die Diskussion, zu der auch zahlreiche der etwa vierzig TeilnehmerInnen des Workshops mit Fragen, Kommentaren und praktischen Anregungen beitrugen.

## **0.4. Sonstiges**

---

#### Fellows des Instituts für Ostasienwissenschaften

Die Institutskonferenz hat sich im Jahr 2003/04 für die Ernennung zweier Fellows am Institut für Ostasienwissenschaften ausgesprochen. Mag. Dr. Margareta GRIEBLER studierte Sinologie und Linguistik an der Universität Wien; ihre ersten China-Erfahrungen sammelte sie als Auslandsstudentin an der Shandong Universität. Ihre geschichtswissenschaftlichen Forschungen führten sie bis in die historischen Archive des Kaiserlichen Palast-Museums. Die heute als stellvertretende Büroleiterin des Wiener Bürgermeisters tätige Sinologin hat ihre Expertise in mehreren Publikationen zu Chinas Geschichte unter Beweis gestellt (z.B. in *China - Alles unter dem Himmel. Eine Reise durch 5000 Jahre Kultur und Geschichte*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgemeinschaft 1996).

Der Außenpolitikexperte Dr. Helmut OPLETAL absolvierte sein Studium der Publizistik, Politikwissenschaft und Sinologie ebenfalls in Wien. Von 1980 bis 1985 war er als Korrespondent in China für den ORF, die "Frankfurter Rundschau" und die "Oberösterreichischen Nachrichten" tätig. Neben seiner Arbeit im ORF schrieb er mit dem Dr.Karl-Renner-Preis für publizistik ausgezeichnete China-Kenner Bücher, Beiträge für Zeitschriften sowie wissenschaftliche Publikationen (vgl. „Durch Nein-Sagen zur Weltmacht? Nationalismus in China von Mao Zedong bis Deng Xiaoping“, *Beiträge zur historischen Sozialkunde* 28/4 (1998), 171-178). Im Bereich der öffentlichen Bildung, der Diplomatischen Akademie, in seinen Beiträgen für internationale Ringvorlesungen und andere Lehrprojekte an den Instituten für Ostasienwissenschaften, Politikwissenschaft und Geschichte hat Opletal sich verdienstvoll um die Vermittlung eines realitätsnahen Chinabilds bemüht.

#### EDV-Projekt

Nach mehreren Jahren, in denen nur bescheidene Finanzmittel für die Erhaltung der EDV-Ausstattung vorhanden waren, konnte heuer mittels eines eigenen Investitionsprojektes in Höhe von etwa 50.000 Euro eine generelle Erneuerung der EDV-Anlagen vorgenommen

werden. Durch die zur Verfügung gestellten Finanzmittel war es möglich, vielen MitarbeiterInnen des gesamten Instituts neue Arbeits-PCs einzurichten. Darüber hinaus wurden die intensivst genutzten Arbeitsplätze mit neuen, Augen schonenden TFT-Flachbildschirmen ausgestattet. Nach sorgfältigen Überlegungen wurde 19" Flachbildschirmen der Vorzug gegeben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass erst ab einer Displaygröße von 18"-19" die gewohnten Proportionen bei der Darstellung von Programmoberflächen gegeben ist und dadurch ein längeres entspanntes Arbeiten ermöglicht wird. Für die Genehmigung des von Gernot MAIR geplanten EDV-Erneuerungsprojektes ist das Institut dem Rektor der Universität Wien O.Prof. Dr. Georg Winckler, dem Dekan der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät O.Prof. Dr. Franz Römer sowie dem EDV-Beauftragten des Dekans, Ao.Prof. Dr. Johannes Divjak, zu Dank verpflichtet.

Abteilung für Japanologie /  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43801  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: japanologie.ostasien@univie.ac.at  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/japanologie>

---

## 1. JAPANOLOGIE

---

### 1.1. Personal (Stand vom 30.09.2004)

---

#### Professor/innen

Dr. INOUE Yoshio, O. Prof. an der Hitotsubashi-Universität Tōkyō; Gastprofessor am Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie (WiSe 03/04). Fachrichtung: Vergleichende Literaturwissenschaft.

Dr. Sepp LINHART, O. Professor, Vorstand, Fachrichtung: Soziologie Japans, moderne japanische Sozial- und Kulturgeschichte

Dr. MAYEDA Akio, O. Prof. an der Ōsaka University of Arts; Honorarprofessor für Kulturgeschichte Japans am Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie. Fachrichtung: Musik- und Literaturgeschichte Japans

#### Ao. und Ass.Professor/innen, Dozent/innen und L1- und I1-Professor/innen

Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Univ.-Dozent, Fachrichtung: Geschlechterforschung; Geschichte der Japanologie

Dr. Erich HOLUBOWSKY, L1-Professor für Japanisch am Institut für Ostasienwissenschaften / Japanologie und an der Sektion Japanisch des Instituts für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung

Mag. Dr. Megumi MADERDONNER, I1-Lehrerin für Japanisch

Mag. Dr. Wolfram MANZENREITER, Ass.Professor, Fachrichtung: Soziologie und Sozialgeschichte des modernen Japans; Sport- und Populärkulturforschung (Freistellung von 15.04. - 30.09.2004)

#### Assistent/innen, Assistent/innen in Ausbildung, wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Mag. Noriko BRANDL, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (seit 01.05.2004)

Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Assistent (seit 01.09.2004). Fachrichtung: Japanische Filmgeschichte, Populärkulturforschung

Mag. Nora GESELLMANN, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (seit 15.03.2004)

Mag. Noriko KAWASOE, Assistentin in Ausbildung (17.05. - 30.09.2004)

Mag. Dr. Brigitte STEGER, Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Alltagskultur (Freistellung von 01.09.2004 - 30.06.2005)

Mag. Isabelle PROCHASKA, Assistentin in Ausbildung (17.05. - 30.09.2004)

#### Lektor/innen

Mag. Eva BACHMAYER, Univ.-Lektorin für „Einführung: Japanische Landeskunde“ (WiSe 03/04)

Dr. Michiko BACOWSKY, Univ.-Lektorin für Japanisch

Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Lektor für „Japanischer Film“ (WiSe 2003/04)

Mag. Dr. Susanne FORMANEK, Univ.-Lektorin für „Vormoderne japanische Sprachstile I, II“

Mag. SUE Toshimitsu, Univ.-Lektor für „Sprache und Kultur Japans“ (WiSe 03/04)

Mag. TOCHIGI Yuka, Univ.-Lektorin für Japanisch

Dr. Günther VACEK, Univ.-Lektor für Technisch-wissenschaftliches Japanisch (SoSe 04)

## Tutor/innen

Maria HEPPNER, Tutorin für Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2)

Yumiko KAWASOE, Tutorin für Japanbeobachtung II (Gruppe 1 u. 2)

Helge MALENDÄ, Tutor für Interkulturelles Lernen (Gruppe 1 u. 2)

## Sekretariat

Gernot MAIR (halbtags)

Anita SZEMETHY

## Studienrichtungsvertreterinnen

Julia BOHLE

Jenifer KRAWARIK

Anna WUNDSAM

## 1.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

---

Studierende im Sommersemester 2004	Diplomstudium Hauptfach	112
	Diplomstudium Nebenfach	73
	Bakkalaureatsstudium	187
	Magisterstudium	6
	Doktoratsstudium	10

Im Berichtszeitraum wechselten insgesamt 69 Studierende, die anfänglich mit dem Diplomstudium Japanologie begonnen hatten, ins Bakkalaureatsstudium Japanologie mit anschließendem Magisterstudium.

## 1.3. Lehrveranstaltungen

---

### Wintersemester 2003/04

#### **Bakkalaureatsstudium**

Einführung: Gesellschaft Japans, 1st.

Einführung: Japanische Geschichte, 1st.

Einführung: Japanische Landeskunde, 1st.

Japanbeobachtung I (Gruppe 1 u. 2), je 1st.

Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1), 2st.

Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2), 2st.

Japanisch Theorie I, 5st.

Japanisch Praxis I (Gruppe 1 u. 2), je 5st.

Japanisch Praxis I (Gruppe 3), 5st.

Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 1 u. 3), je 1st.

Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 2), 1st.

Japanische Schrift, 1st.

Japanisch Theorie III-1, 3st.

Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 1), 3st.

Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 2), 3st.

Japanologisches Seminar: Geschlechterbeziehungen in der japanischen Familie der Gegenwart, 2st.

Japanologisches Seminar: Historische

STEGE

GETREUER-KARGL

BACHMAYER

MANZENREITER

MANZENREITER

STEGE

HOLUBOWSKY

MADERDONNER / TOCHIGI

BACOWSKY / TOCHIGI

TOCHIGI

MADERDONNER

HOLUBOWSKY

HOLUBOWSKY

MADERDONNER

TOCHIGI

GETREUER-KARGL



Geschlechterbeziehungen in der japanischen Familie, 2st. GETREUER-KARGL

**Magister- und Doktoratsstudium**

Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Soziologie Japans, 2st. LINHART  
 Methoden in der Japanforschung: Interview, 1st. STEGER  
 Sprache und Kultur Japans, 1st. SUE  
 Kawabata Yasunari und die europäische Literatur, 2st. INOUE  
 Die Entstehung des Modernjapanischen, 2st. INOUE  
 Vormoderne Japanische Sprachstile I, 2st. FORMANEK  
 Japanologisches Seminar: Werbung in Japan  
 (auch für Studierende der Wirtschaftsuniversität), 2st. LINHART  
 Magisteriumskolloquium, 1st. LINHART  
 Dissertantenkolloquium, 1st. LINHART

**Wahlfächer**

Ring-VO: Geschichte und Gesellschaft Ostasiens  
 im 19. und 20. Jhdt., 2st. FELDBAUER / LINHART /  
 WEIGELIN-SCHWIEDRZIK  
 Asiatische Export-Porzellane in Wien und anderswo I, 2st. EBERT  
 Japanischer Film, 2st. DOMENIG  
 Kunstgeschichtliches Seminar:  
 Die Kunst des Zen-Buddhismus in Japan, 2st. EBERT  
 Japanisch Theorie (Plus 1), 2st. HOLUBOWSKY  
 Japanisch Praxis (Plus 1), 2st. MADERDONNER  
 Zeitungslektüre (Plus 1), 2st. MADERDONNER  
 Japanisches Konversatorium, 2st. YAMAMOTO  
 Übersetzen. Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (Plus 2), 4st. YAMAMOTO  
 Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 2. Stufe, 2st. YAMAMOTO  
 Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st. HOLUBOWSKY  
 Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st. HOLUBOWSKY

**Sommersemester 2004**

**Bakkalaureatsstudium**

Einführung: Die Kultur Japans, 1st. LINHART  
 Einführung: Die japanische Wirtschaft, 1st. MANZENREITER  
 Japanbeobachtung II (Gruppe 1 u. 2), je 1st. GETREUER-KARGL  
 Interkulturelles Lernen (Gruppe 1 u. 2), je 1st. STEGER  
 Japanologisches Proseminar II, 2st. STEGER  
 Praxisbegleitung (Vorbereitung), 1st. GETREUER-KARGL  
 Praxisbegleitung (Nachbereitung), 1st. GETREUER-KARGL  
 Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 1 u. 2), je 1st. MANZENREITER  
 Japanisch Theorie II, 5st. HOLUBOWSKY  
 Japanische Grammatik, 1st. HOLUBOWSKY  
 Japanische Praxis II (Gruppe 1 u. 2), je 5st. MADERDONNER / TOCHIGI  
 Japanische Praxis II (Gruppe 3), 5st. BACOWSKY / TOCHIGI  
 Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 1 u. 3), je 1st. TOCHIGI  
 Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 2), 1st. MADERDONNER  
 Japanisch Theorie III-2, 3st. HOLUBOWSKY  
 Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 1), 3st. MADERDONNER  
 Japanisch Praxis III-2, (Gruppe 2), 3st. TOCHIGI

**Magister- und Doktoratsstudium**

Methoden in der Japanforschung: Quantitative Forschung, 1st. MANZENREITER  
 Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Sozial- und  
 Kulturgeschichte, 2st. LINHART

Japanologisches Seminar: Soziale Schichtung, 2st.	LINHART
Vormoderne Japanische Sprachstile II, 2st.	FORMANEK
Magisteriumskolloquium, 1st.	LINHART
Dissertantenkolloquium, 1st.	LINHART

### **Wahlfächer**

Japanischer Film, 2st.	DOMENIG
Utaawase: Japanische Gedichtwettbewerbe, 2st.	MAYEDA
Asiatische Export-Porzellane in Wien und anderswo II, 2st.	EBERT
Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
Technisch-wissenschaftliches Japanisch, 2st.	VACEK
Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (Plus 2), 4st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY

## **1.4. Habilitation, Dissertation, Diplom- und Magisterarbeiten**

---

### **Habilitationen**

#### **Im Studienjahr 2003/04 fertig gestellte Habilitationen**

GETREUER-KARGL, Ingrid: *Geschlecht und Raum. Eine Untersuchung zur Hierarchie des Geschlechterverhältnisses in Japan*, 2004, 283 S.

### **Dissertationen**

#### **Im Studienjahr 2003/04 fertig gestellte Dissertationen**

DOMENIG, Roland: *Yakugai AIDS – Pathologie eines Arzneimittelschadens. HIV-Infektionen von Hämophilen in Japan*. 2004, 287 S. (Erstbetreuer Linhart)

#### **In Arbeit befindliche Dissertationen**

HAGHIRIAN, Parissa: Managementforschung in Japan (Erstbetreuer Linhart)

HÖLLER, Andrea: Adelsburgen in Europa und Japan – Eine vergleichende Studie am Beispiel der Burg Hohensalzburg und von Himeji-jō (Erstbetreuer Linhart)

NAKAMURA Yōko: Die Rolle des Neo-Konfuzianismus im Entwicklungsprozess der japanischen Identität in der Edo-Zeit (Erstbetreuer Linhart)

PROCHASKA, Isabelle: Yuta – Spirituelle Heilerinnen Okinawas (Erstbetreuer Linhart)

SARUHASHI Akiko: Der Doppeladler in der japanischen Populärkultur – Österreichische Geschichte in japanischen Mangas (Erstbetreuer Linhart)

### **Diplom- und Magisterarbeiten**

#### **Im Studienjahr 2003/04 fertig gestellte Diplom- und Magisterarbeiten**

BAIER, Maria Sachiko: *Japanische Frauennetzwerke im Zeitalter der Globalisierung. Das Working Women's (International) Network in Ōsaka*. 2004, 192 S. (Betreuer Manzenreiter / Linhart)

GESELLMANN, Nora: *Miyake Issei – Issey Miyake. Kleidung, nicht nur zum Tragen – Visuelle Mode aus Japan*. 2003, 169 S. (Betreuer Linhart)

KAWASOE, Noriko Katharina: *Disneyfizierung japanischer Einkaufsstätten – Zur Konstruktion von Identität und Wirklichkeit in der Themenpark-Shopping-Mall Venus Fort*. 2004, 108 S. (Betreuer Manzenreiter / Linhart)

- PFNEUDL, Ulla: ‚Kurabu Shiin. Eskapistische rebellionsrituale anhand Japans Club-Szene. 2004, 119 S. (Betreuer Linhart)
- REITHOFER, Eva: *Die Sprache von Liebe, Respekt und Schuld – Zum Rollenbild der Mutter in Japan anhand von Schulaufsätzen*. 2003, 192 S. (Betreuer Linhart / Steger)
- RÖSKA, Petra: *Arbeitssuche japanischer Universitätsabsolventen – Kriterien für den erfolgreichen KarriereEinstieg*. 2004, 113 S. (Betreuer Linhart / Steger)
- SWATON, Susanne: *Kuroda Seiki (1866-1924) – „Vater der modernen europäischen Malerei“ in Japan*. 2004, 160 S. (Betreuer Linhart)
- TAKEO, Yuri: *Das japanische Adoptionssystem – Zur Funktion und Bedeutung der Adoption in Japan*. 2003, 109 S. (Betreuer Linhart)
- TRIMMEL, Irene: *Furiitā – Systemaussteiger oder Produkte des Arbeitsmarktes?* 2003, 95 S. (Betreuer Linhart)
- VOGLER, Pia: *Die vergessenen Pioniere – Der Arbeitseinsatz von Sträflingen im Kontext der Kolonialisierung Hokkaidōs*. 2003, 126 S. (Betreuer Linhart)
- WILLIBALD, Sigrid: *Japan’s (UN)certain future? Permanent membership on the United Nations Security Council. A Delphi Study*. 2004, 143 S. (Betreuer Linhart)
- ZORMAN, Barbara: *Die Geschichte der Anti-Baby-Pille in Japan – Chronologie einer Ablehnung*. 2004, 137 S. (Betreuer Linhart / Steger)

### **In Arbeit befindliche Diplomarbeiten / Magisterarbeiten**

- CONSTANTINESCU, Cezar: *Japans erste öffentliche Wohnungsbaugesellschaft – Die Aktivitäten der Dōjunkai 1924-1941* (Betreuer Linhart)
- HAYASHIBARA, Evelyn: *Private Kulturförderung in der regionalen Kulturpolitik am Beispiel der Region Okayama in Japan* (Betreuer Manzenreiter / Linhart)
- HEPPNER, Maria: *Schulessen in Japan nach dem Zweiten Weltkrieg* (Betreuer Linhart)
- JAMES, Tobias: *Die sino-japanischen Beziehungen seit 1992 und der Yasukuni-Schrein* (Betreuer Linhart)
- JÁVORI Balázs: *Konsequenzen der EU-Erweiterung (2004) für die Beziehungen zwischen Japan und Ungarn* (Betreuer Linhart)
- JOST, Sandra: *Die Darstellung von Musikern und Musikinstrumenten auf japanischen Holzblockdrucken* (Betreuer Linhart)
- KINOSHITA, Mai: *Japanische Jugendliche und der convenience store* (Betreuer Linhart)
- KLOSKA, Denise: *Die Bedeutung von Papier im japanischen Alltag* (Betreuer Linhart)
- KOLB, Heidrun: *Dominanz von nationalen Künstlern auf dem japanischen Musikmarkt* (Betreuer Linhart)
- KOZIOL, Gabriele: *Europäische Einflüsse auf die Privatrechtskodifikation in Japan* (Betreuer Linhart)
- KRATSCHANOVA, Angelina: *Japanerinnen im Ausland* (Betreuer Linhart)
- LEONHARTSBERGER, Sophia: *Schifahren in Japan und die Rolle Österreichs* (Betreuer Linhart)
- MALENDÄ, Helge: *Popularitätskampf japanischer Kampfsportarten* (Betreuer Linhart)
- ONODERA Rumi: *Beschreibung der Geisterwelt Japans anhand des Fallbeispiels zashiki warashi* (Betreuer Linhart)
- SCHMIED, Christian: *Lobbying in Japan* (Betreuer Linhart / Manzenreiter)
- SEIDL, Bernhard: *Die Videospiele in Japan – Was macht japanische Videospiele japanisch?* (Betreuer Linhart)
- SOMMER, Nicole: *Stellenwert und Bedeutung der japanischen „Friedensverfassung“ (Art. 9) sowie deren Veränderung unter dem Gesichtspunkt der Teilnahme von Mitgliedern der SVS an UNO-PKO* (Betreuer Linhart)
- STOIBER, Dagmar: *Hunde- und Katzenhaltung in Japan* (Betreuer Linhart)
- STRASSER, Sabine: *Bedeutungsänderungen des Begriffs „Heimat – furusato“ in der japanischen Populärmusik des 20. Jahrhunderts* (Betreuer Linhart)
- TRAUNMÜLLER, Eva Maria: *Hoteruman. Arbeitsverhältnisse in einem japanischen Hotel* (Betreuer Linhart / Steger)

**Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2003/2004**

11.11.2003	Susanne SWATON	15.03.2004	Marion GAISINGER
12.11.2003	Sigrid WILLIBALD	15.03.2004	Catherine GOTTWALD (ehem. HOLZER)
19.11.2003	Norbert MARSCH		
20.11.2003	Eva Maria TRAUNMÜLLER	15.03.2004	Irene HETZENAUER
09.12.2003	Mag. Sigfried HÖFINGER	18.03.2004	Yumiko Bernadette KAWASOE
11.12.2003	Sandra JOST	18.03.2004	Nicole SOMMER
11.02.2004	Tinh Tu VUONG	05.04.2004	Mag. Robert SWOBODA
25.02.2004	Ingeborg FRISCHENGRUBER- TRIMMEL	06.04.2004	Mag. Peter GRAF
08.03.2004	Balázs JÁVORI	26.04.2004	Muharrem DEMIRCI
		12.07.2004	Priska LAUTNER

**1.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

Ingrid GETREUER-KARGL

Geschlechterverhältnisse / Geschlechtsidentität und Alltagsräume

Geschlechterdifferente Körpersprache in Japan

Kulturkontakte zwischen Japan und Europa vor 1850

Sepp LINHART

Die Bedeutung des *ken*-Spiels in Japan

Sozialgeschichte der Nacktheit in Japan

Geschichte der Karikatur auf japanischen Holzschnitten von 1843 bis 1905

Chrysanthenen-Puppenausstellungen in Japan

Japanische *enka* und deutsche Schlager – ein Vergleich

Das populäre Japan-Image im Westen im 20. Jhdt.

FWF-Forschungsprojekt Ukiyoe-Karikaturen von 1842 bis 1905.

Wolfram MANZENREITER

Technologie, Medien und Gesellschaft

Freizeit im gegenwärtigen Japan

Sport in Japan: Historische, soziologische und anthropologische Aspekte

Brigitte STEGER

Kulturgeschichte, Soziologie und Anthropologie des Schlafens in Japan

Kultur- und Sozialgeschichte von Tages- und Nachtzeiten

Japanologie und Medien, Interkulturelles Lernen

**FWF Projekt: Ukiyoe Karikaturen von 1842 bis 1905**

Projektleiter: O.Univ. Prof. Dr. Sepp Linhart

Projektmitarbeiter: Mag. Noriko Brandl

Mag. Nora Gesellmann

Unterstützung: Univ. Lektorin Mag. Dr. Susanne Formanek, Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Yuasa Yoshiko, M.A., Kuratorin, Tobacco and Salt Museum, Tokyo

Laufzeit: März 2004 bis März 2006

Zusammenfassung: Erstellung einer Datenbank mit Karikaturen im japanischen Holzschnitt der Periode 1842 bis 1905

Projektbeschreibung: Die Tenpō-Reformen in den 1840er Jahren zu Ende der japanischen Abschließungsperiode betrafen die Welt der Holzschnitte durch zahlreiche Einschränkungen und Verbote, sie hatten aber auf die Welt der *ukiyo*e vor allem einen nachhaltigen Effekt: Die bisherigen Hauptthemen der Bilder, Kurtisanen und Schauspieler, verloren an Popularität, Karikaturen aller Art von politischen Karikaturen (*fūshiga*) bis zu harmlosen Scherzzeichnun-

gen ohne tiefere Bedeutung setzten sich als neues Genre (*giga*) durch. Bis zum Ende der Tokugawa-Zeit blieben Karikaturen ein ungeheuer beliebtes Genre, und auch die Neuerungen der Meiji-Zeit und die autoritären Meiji-Regierung sind ein beliebtes Objekt von Karikaturen.

Dieses Genre ist bisher von der *ukiyoe* Forschung noch wenig erfasst worden, wozu sicherlich der schwierige Zugang – viele Bilder enthalten viel schwer lesbaren Text, die Texte und Bilder sind so verklausuliert, dass sie nur schwer verständlich sind – beiträgt. Dazu kommt, dass die herkömmliche *ukiyoe* Forschung ästhetische Kriterien bei der Auswahl ihrer Forschungsobjekte angewandt hat, die die Behandlung von Karikaturen von vorneherein ausschloss. Erst in den letzten zwei Jahrzehnten sind auch die Karikaturen auf ein immer größeres Interesse der Forscher gestoßen, wobei einerseits Subgenres der Karikaturen (Erdbeben-Bilder, Masern-Bilder, Yokohama-Bilder, Ken-Bilder) oder Karikaturen einzelner Künstler (Kuniyoshi, Kyōsai, Kiyochika) zusammenfassend darzustellen versucht wurden.

Im Zentrum des Projekts steht der Versuch, eine Datenbank von rund 1500 Karikaturen auf kommerziellen Holzschnitten von 1842 bis 1905 zu erstellen, die später ins Internet gestellt und der internationalen Forschung zugänglich gemacht werden soll. Nach Erstellung der Datenbank soll der Frage nachgegangen werden, ob sich aus den Karikaturen ein verändertes politisches Bewusstsein der Stadtbewohner von Edo vor und nach der Meiji-Restauration erkennen lässt. Schließlich sollen die xenophoben Karikaturen aus der Zeit des sino-japanischen und Russisch-Japanischen Krieges untersucht werden, in welchen dem Volke von Intellektuellen und Künstlern massive Fremdenfeindlichkeit suggeriert wurde.

## 1.6. Publikationen

### Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

- DOMENIG, Roland: „Die Phantome der Freiheit. ATG und das unabhängige japanische Kino“, Viennale (Hg.): *Art Theatre Guild. Unabhängiges Japanisches Kino 1962–1884* (= Katalog zur gleichnamigen Retrospektive der Viennale), Wien 2003, 7-14.
- : „Die beste aller Zeiten. Kuzui Kinshirō im Gespräch mit Roland Domenig“, Viennale (Hg.): *Art Theatre Guild. Unabhängiges Japanisches Kino 1962–1884* (= Katalog zur gleichnamigen Retrospektive der Viennale), Wien 2003, 15-24.
  - : „Against the grain. Changes in Japanese cinema of the 1960s and early 1970s“, *Japan Heute und Morgen* 12/2003 - 01/2004, 3-4.
  - : „Sho o suteyō, eiga o miyō“, *Tōkyō Shinbun* 13.12.2003, 21.
  - : „ATGwa ilbon tongnip yōnghwa“ (ATG und das unabhängige japanische Kino), Jeonju International Film Festival (Hg.), *ATG yōnghwaui palchachiwa* (ATG und die Ursprünge des unabhängigen Kunstkinos in Japan) (= Katalog zur Retrospektive des 5. Jeonju International Film Festivals), Jeonju 2004, 14–19.
  - : „The anticipation of freedom. Art Theatre Guild and Japanese independent cinema“. Webseite *Midnight Eye* 25.6.2004 ([www.midnighteye.com/features/art-theatre-guild.shtml](http://www.midnighteye.com/features/art-theatre-guild.shtml)).
  - : „ATG retorosupekutibu o megutte Daigokai Jeonju eigasai hōkoku“, *Jōkyō* 5/7 (Juli 2004), 158–174. (Taidan mit Hirasawa Gō).
- FORMANEK, Susanne: *Die „böse Alte“ in der japanischen Populärkultur der Edo-Zeit. Die Feindvalenz und ihr soziales Umfeld*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (= Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens). Im Druck. 548 S., zahlr. Abb.
- : „Paradise-and-hell-metaphors in Edo *gesaku* literature“, Susanne FORMANEK und William R. LAFLEUR (Hg.): *Practicing the Afterlife: Perspectives from Japan*. Wien: Verlag der ÖAW 2004 (= Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 42), 319-343.
  - : „Der Wels und das ‚lustige‘ Erdbeben von 1855: zu den politsatirischen Deutungen der Katastrophe auf zeitgenössischen Holzschnitten“, *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentages, Bonn*. Im Druck.

- : „Verschiedene Sprachen – eine Schrift: Japan“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 bis 1900*. Wien: Promedia 2005 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
  - : „Familie und Bevölkerungsentwicklung in Japan und China 1600 bis 1900“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 bis 1900*. Wien: Promedia 2005 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
  - : „The spectacle of womanhood: new types in texts and pictures on illustrated *sugoroku* game boards of the late Edo period“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts, Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing (= European Studies on Japan). Im Druck.
  - : „Erfolg im Leben – ein Kinderspiel? Modelle gelungener Lebensläufe auf bebilderten Brettspielen der ausgehenden Edo-Zeit“, Judith ÁROKAY, Klaus VOLLMER und Herbert WORM (Hg.): *Festschrift für Roland Schneider*. Hamburg: OAG (= MOAG 141). Im Druck.
  - : „Planmäßige Verwirrungen: Zum Japanbild in Gerhard Roths *Der Plan* (1998)“, Martin KUBACZEK und TSUCHIYA Masahiko (Hg.): *„Bevorzugt beobachtet“. Zum Japanbild in der Literatur*. München: Iudicium Verlag. Im Druck.
- FORMANEK, Susanne und William R. LAFLEUR: „Introduction“, Susanne FORMANEK und William R. LaFleur (Hg.), *Practicing the Afterlife: Perspectives from Japan*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2004 (= Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 42), 7-48.
- FORMANEK, Susanne, und Sepp LINHART: „Introduction“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.), *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing (= European Studies on Japan). Im Druck.
- FORMANEK, Susanne und William R. LAFLEUR (Hg.): *Practicing the Afterlife: Perspectives from Japan*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2004 (= Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 42). 536 S.
- FORMANEK, Susanne, und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing (= European Studies on Japan). Im Druck.
- GETREUER-KARGL, Ingrid: *Geschlecht und Raum. Eine Untersuchung zur Hierarchie des Geschlechterverhältnisses in Japan*. Habilitation, Universität Wien, 2003.
- : „Nihongaku o oshieru koto to wa“, MATSUOKA Hiroshi und GOMI Masanobu (Hg.): *Kakudai suru nihongo kyōiku*. Im Druck.
- HAGHIRIAN, Parissa: „Arbeiten in Japan. Eine Analyse des Japanbildes deutschsprachiger Manager in Japan“. *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 67 (2004/1), 25-33.
- LINHART, Sepp: „Das Meer im deutschen und im japanischen Schlager“, *Asiatische Studien* 3 (2003), (Sondernummer: „Meer und Berge in der japanischen Kultur“), 515-544.
- : „Der Berg Fuji als nationales Symbol Japans“, *Asiatische Studien* 3 (2003), (Sondernummer: „Meer und Berge in der japanischen Kultur“), 647-673.
  - : „Hell and its inhabitants in *ukiyo*e caricatures of the late Tokugawa and the early Meiji period“, Susanne FORMANEK und William R. LAFLEUR (Hg.): *Practicing the Afterlife: Perspectives from Japan*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2004, 345-362, Tafeln 8 und 9.
  - : „Gramophone, film, radio et musique populaire ou la fabrication des tubes au Japon entre 1914 et 1934“, Jean-Jaques Tschudin und Claude Hamon (Hg.): *La Modernité à l'Horizon. La culture populaire dans le Japon des années vingt*. Arles: Philippe Picquier 2004, 83-104.
  - : „Das heroische Japan - deutschsprachige Japan-Literatur zwischen 1933 und 1945“, Martin KUBACZEK und TSUCHIYA Masahiko (Hg.): *Bevorzugt beobachtet. Zum Japanbild in der zeitgenössischen Literatur*. München: Iudicium 2004. Im Druck.
  - : „Lieder zum *ken*-Spiel. Anmerkungen zu einem wenig bekannten Genre ‚vulgärer Musik‘ (*zokuyō*) in Japan“, Judith AROKAY, Klaus VOLLMER und Herbert WORM (Hg.): *Festschrift für Roland Schneider*. Hamburg: OAG 2004 (= MOAG 141). Im Druck.

- : „Lächelnd fächelnd“ - Kuniyoshi und die Tenpō-Reformen“, *Referate des 10. Japanologentags in Bonn 2002*. Im Druck.
- : „Japan von 1600 bis 1900“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 bis 1900*. Wien: Promedia 2005 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
- : „Verstädterung und Populärkultur in Japan und Ostasien“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 bis 1900*. Wien: Promedia 2005 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
- : „*Kawaraban* – Enjoying the news when news was forbidden“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei (= European Studies on Japan 3). Im Druck.
- : „*Shinbun nishiki-e, nishiki-e shinbun*: Sensational news in an old garment at the beginning of a new era“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.), *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei (= European Studies on Japan 3). Im Druck.
- : /Lexikoneinträge/ „[Artists] Kawanabe Kyōsai, Yoshifusa, Yoshiharu, Yoshikata, Yoshikatsu, Yoshikazu, Yoshimasa, Yoshimori, Yoshimune I, Yoshimune II, Yoshinobu, Yoshitomi, Yoshitora, Yoshitsuna, Yoshitsuya, Yoshiume; [Genres] Hashika-e, Kawaraban, Ken no e, Misemono-e, Namazu-e, Nishiki-e shinbun, Yokohama-e; [Subjects] Iki ningyō, Miyozaki“, Amy Reigle NEWLAND (Hg.): *Introduction to the Art of the Japanese Print*. Leiden: Hotei. Im Druck.
- : /Buchbespr./ „Reinhard Zöllner: *Einführung in die Geschichte Ostasiens*“, H-Soz-u-Kult Forum für HistorikerInnen. Online [sozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/](http://sozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/) [10. März 2004].
- : /Buchbespr./ „Masukawa Kōichi: Chessu“, *Board Game Studies* 7 (2004). Im Druck.
- : /Buchbespr./ „Edo bunko. Die Edo Bibliothek. Hg. v. Ekkehard May u.a.“, *Japonica Humanboldiana* 8 (2004). Im Druck.
- : /Sammelrezension/ „Der Berg Fuji ist wieder in. Sammelrezension von Johannes Wieninger (1999): *Fuji. Der Berg, den es nur einmal gibt*. CD-ROM. Wien: MAK; Chris Uhlenbeck und Merel Molenaar (2000): *Mount Fuji. Sacred Mountain of Japan*. Leiden: Hotei; und Timothy Clark (2001): *100 Views of Mount Fuji*. London: The British Museum“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 68 (2004), 31-32.
- LINHART, Sepp und Susanne FORMANEK: „Introduction“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei (= European Studies on Japan 3). Im Druck.
- LINHART, Sepp und Ann HERRING: /Lexikoneinträge/ „[Artists] Yoshifuji, Yoshiiku, Yoshijo, Yoshitama, Yoshitorijo“, Amy Reigle NEWLAND (Hg.): *Introduction to the Art of the Japanese Print*. Amsterdam: Hotei. Im Druck
- LINHART, Sepp und Susanne FORMANEK (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-Printed Mass Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei 2004 (= European Studies on Japan 3). Im Druck.
- LINHART, Sepp und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 bis 1900*. Wien: Promedia 2005 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram: „Nihon shakai no ‚ibentoka‘ to sakkā“, *Supōtsu Shakaigaku Kenkyū / Japan Journal of Sport Sociology* 12 (2004), 25-35.
- : „Japanese football and world sports: Raising the global game in a local setting“, *Japan Forum* 16/2 (2004), 289-313.
- : „Wenn der Zirkus die Stadt verlassen hat: Ein Nachspiel zur politischen Ökonomie der Fußball-WM 2002 in Japan“, *Japan 2003. Politik und Wirtschaft* (2003), 223-243.
- : „Sport zwischen Markt und öffentlicher Dienstleistung. Zur Zukunft des Breitensports in Japan“, *SWS-Rundschau* (=Journal für Sozialforschung) 44/2 (2004) (Themenband: Sport), 227-251.
- : „Sport-Events und der Wettbewerb der Regionen in Japan“, *Kurswechsel – Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen* 2/2004 (Themenband Ideologien und Ökonomien des Sports), 67-78.
- : „Her place in the ‘House of Football’: globalisation, sexism and women’s football in East Asian societies“, Wolfram MANZENREITER und John HORNE (Hg.): *Football Goes*

- East. Business, Culture and the People's Game in China, Japan and South Korea*. London/New York: Routledge 2004, 197-221.
- : „Performing the nation: displays and discourses of sporting bodies in modern Japan“, Robert BORGES and Stanca SCHOLZ-CIONKA (Hg.): *Performative Cultures in East Asia*. Zürich: Peter Lang. Im Druck.
  - : „Olympism and olympic symbols in local sport events in Japan“, Andreas NIEHAUS (Hg.) *Olympism in Japan*. Im Druck.
  - : „Facing the world: Public, official and other versions of Japan at sport mega-events“, Bruce WHITE (Hg.): *Future Visions of Japan*, Routledge 2005. Im Druck.
  - : „The role of sports in regional development programs in Japan“, *Chiri Kagaku* (2003). Im Druck.
  - : „White elephants in the reds: cui bono? Die Fußballweltmeisterschaft zwischen Lokalpolitik und Globalkapital“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate zum 12. Deutschsprachigen Japanologentag 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt. Im Druck.
  - : „Moving mountains: order and change in the sub-world of alpine sport“, William KELLY and SUGIMOTO Atsuo (Hg.): *Sport and Body Cultures in Modern Japan*. Im Druck.
  - : /Buchbespr./ „Birgit Griessecke, Japan *dicht* beschreiben. Produktive Fiktionalität in der ethnographischen Forschung“, *Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens/Hamburg* 173-174 (2003), 312-314.
  - : „Christian Tagsold, Die Inszenierung der kulturellen Identität, H-Soz-u-Kult Forum für HistorikerInnen. Online [sozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/](http://sozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/) [31. März 2004].
  - : /Buchbespr./ „David Leheny, The Rules of Play: National Identity and the Shaping of Japanese Leisure“, *Monumenta Nipponica* 59/1, 145-148.
  - : „Laura Spielvogel, Working Out in Japan. Shaping the Female Body in a Tokyo Fitness Club“, *Monumenta Nipponica* 2004. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram, Judit AROKAY, Jeannette BEHAGHEL, Günther DISTELRATH, Harald FUESS, Eva-Maria MEYER und Katja SCHMIDTPOTT: „B.A. und M.A. Studiengänge für die Japanologie. Ansätze, Pläne, Erfahrungen“, *Japanforschung. Mitteilungen der Gesellschaft für Japanforschung e.V.* 2004/1, 19-33.
- MANZENREITER, Wolfram und Eyal BEN-ARI: „Leisure and consumer culture in postwar Japan“, Josef KREINER, Hans-Dieter ÖLSCHLEGER und Ulrich MÖHWALD (Hg.): *Contemporary Japanese Society*. Leiden: Brill 2004 (= Handbook of Oriental Studies. Section V. Japan), 489-524.
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE: „Accounting for mega-events: real and imagined impacts of the 2002 Football World Cup finals on the host countries Japan/Korea“, *International Review for the Sociology of Sport* 39/2 (2004), 187-203.
- : „Public policy, sports investments and regional development initiatives in contemporary Japan“, John NAURIGHT, Kimberley SCHIMMEL und Timothy SHAW (Hg.): *The International Political Economy of Sport*. London: Palgrave. Im Druck.
  - : „Football, culture, globalization: why professional football has been going East“, Wolfram MANZENREITER and John HORNE (Hg.): *Football Goes East. Business, Culture and the People's Game in China, Japan and South Korea*. London/New York: Routledge 2004, 1-17.
  - : „Preface“, Wolfram MANZENREITER and John HORNE (eds.): *Football Goes East. Business, Culture and the People's Game in China, Japan and South Korea*. London/New York: Routledge 2004, xii-xv.
- MANZENREITER, Wolfram und Iris WIECZORECK: „Die politische Ökonomie von Mega-Events in Japan: Unsportliche Zugänge zur Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Korea“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate zum 12. Deutschsprachigen Japanologentag 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE (Hg.): *Football Goes East. Business, Culture and the People's Game in China, Japan and South Korea*. London/New York: Routledge 2004, xv, 268 S.
- REITHOFER, Eva: „Zwischen Tradition und Wandel. Das Mutterbild in japanischen Schulaufsätzen“. *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 67 (2004/1), 20-24.



- STEGER, Brigitte: *(Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturhistorische und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten*. Münster: LIT-Verlag 2004.
- : *(Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturhistorische und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten*. 2. überarb. Auflage. Münster: LIT-Verlag 2004 (im Druck).
  - : „Die Vierstundenschlaf-Methode zum Gescheiterwerden und andere japanische Schlaf-trends“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 67 (2003/2), 5-9.
  - : „Getting away with sleep. Social and cultural aspects of dozing in parliament“, *Social Science Japan Journal* 6/2 (2003), 181-197.
- WILLIBALD, Sigrid: „Wie erklärt man der Jugend den Krieg? Über Kobayashi Yoshinoris Man-ga *Sensōron*“. *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 67 (2004/1), 10-18.

## 1.7. Teilnahme an Tagungen

### Roland DOMENIG

20.-21.10.2003: Symposium „Against The Grain. Changes in Japanese Cinema of the 1960s and Early 1970s“, Akademischer Arbeitskreis Japan, Wien. Referat: „Vortaxes and Countercurrents. The Advent of Independent Film Productions in Japan“.

01.-03.04.2004: Konferenz „film geschichte schreiben. Kanonisierung und die Liebe zum Kino“, SYNEMA und Österreichisches Filmmuseum, Wien.

30.04.2004: Symposium „ATG yōnghwaúi palchachiwa (The Root of Japanese Independent Art Cinema, ATG“, 5. Jeonju International Film Festival, Korea. Referat: „Yoroppa kara mita ATG no genshō“.

### Susanne FORMANEK

27.-29.11.2003: „Third International scientific conference on Publishing Culture in East Asia“, Tōhoku-Universität, Sendai.

5.-7.12.2003: Symposium „Bevorzugt beobachtet. Japan in der Literatur“, Städtische Uni-versität Nagoya, „Zum Japanbild in Gerhard Roths Roman *Der Plan* (1998)“.

### Ingrid GETREUER-KARGL

21.-23.11.2003: Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Evangelische Akademie Tutzing: „Natur, Ökologie und Umwelt in Japan. Nachhaltige Ent-wicklung und Regionalisierung“.

### Sepp LINHART

05.-07.12.2003: Symposium „Bevorzugt beobachtet. Japan in der Literatur“, Städtische U-niversität Nagoya: „Das heroische Japan - deutschsprachige Japan-Literatur zwischen 1933 und 1945“.

17.-18.05.2004: „As China meets the world: China's changing position in the international community, 1840–2000“, Internationale Konferenz am Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

19.-20.05.2004: Workshop „Writing History between Europe and Asia“, Institut für Ost-asienwissenschaften, Universität Wien. Discussant.

09.-12.09.2004: Europäische Japan-Diskurse (EJD) VII an der Universität Riga, Lettland, zum Thema „Lesen und Schreiben in der japanischen Kulturgeschichte“. Referat: „*Ukiyoe* of the late Edo period – between *kawaraban* and *nishiki-e*“

### Megumi MADERDONNER

28.02.2004: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich. Wien.

26.-28.08.2004: 9. Symposium der Association of Japanese Language Teachers in Europe (AJE).

25.09.2004: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich. Wien.

### Wolfram MANZENREITER

19.-21.11.2003: Jahrestagung der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, Evangelische Akademie Tutzing.

17.-18.05.2004: „As China meets the world: China's changing position in the international community“, 1840 - 2000, Internationale Konferenz am Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

19.-20.05.2004: „Workshop: Writing History between Europe and Asia“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

### Brigitte STEGER

15.07.2004: Round Table: „Kulturanthropologisches Arbeiten in Japan“, Sektion Asien-Pazifik. Vortragsreihe zu Japan. Seminar für Japanologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

16.-17.07.2004: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Japanforschung. Friedrich-Alexander Universität-Erlangen-Nürnberg.

### TOCHIGI Yuka

29.11.2003: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

28.02.2004: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

06.-07.08.2004: International Conference on Japanese-Language Teaching, 2004, Tōkyō.

25.09.2004: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

## 1.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

### Roland DOMENIG

03.09.2003: „The Burden of Freedom or: How independent is independent cinema in Japan?“, Institut für Informations- og Medievidenskab, Aarhus Universitet, Dänemark.

07.10.2003: „Der Samurai im Film“ im Rahmen der Vortragsreihe „Samurai“, Volkshochschule Urania, Graz.

21.12.2003: Blockseminar: „Geschichte des japanischen Stummfilms“, Hochschule für Film und Fernsehen München.

12.03.2004: „Mix-Media-Phänomen Anime“, Vortrag zur Ausstellung „Japanese Experience“ im Museum für Moderne Rupertinum, Salzburg.

15.04.2004: „Beyond Anime“, Nippon Connection Filmfestival, Frankfurt.

15.-16.04.2004: Blockseminar: „Der japanische Gegenwartsfilm“, Institut für Japanologie, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt.

24.04.2004: Blockseminar: „Das unabhängige japanische Kino“, Ostasiatisches Institut – Japanologie, Universität Leipzig (In Zusammenarbeit mit Die NaTo).

### Ingrid GETREUER-KARGL

31.10.2003: „Japan im 19. Jahrhundert“ im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*, Universität Wien.

15.7.2004: Vortrag „Raum, Zeit, Mensch - Ein Kolloquium über Lebenswege, Methode und Erkenntnis“, Universität Erlangen.

### Sepp LINHART

14.09.2003: „Die Samurai während der Edo-Zeit - Vom Militärstand zur Bürokratie“ im Rahmen der Vortragsreihe „Samurai“. Volkshochschule Urania, Graz.

14.11.2003: Vorlesung „Japan von 1912 bis 1945“ im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*, Universität Wien.

28.11.2003: Vorlesung „Japan von 1945 bis 1965“ im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*, Universität Salzburg.

19.04.2004: Vorlesung „Japan vom Land des Südens zum Land des Nordens“ im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen*, Universität Wien.

### Wolfram MANZENREITER

21.10.2003: „*Bugei* und *bujutsu*: Kampfkunst in der Edo-Zeit“ im Rahmen der Vortragsreihe „Samurai“. Volkshochschule Urania, Graz.

09.01.2004: „Japan im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts“. Beitrag zur Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*, Universität Wien.

14.02.2004: „The emergence of a national sport culture: A historical comparison of Imperial Austria and Japan“. Institute for European Studies, British Columbia University, Vancouver, Canada.

15.02.2004: „How to sell a public good. Case studies on the current state of sport supply in contemporary Japan“. Centre for Japanese Research, Institute of Asian Research, British Columbia University, Vancouver, Canada.

11.03.2004: „Japan und der Fußball im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit“. Beitrag zur Ringvorlesung *Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs*, Universität Wien.

29.06.2004: „The stronger women get, the more men love football? Fußball und Gender in ostasiatischen Gesellschaften“. Kolloquium der Institute für Soziologie und Ostasienwissenschaften, Universität Duisburg-Essen.

Brigitte STEGER

15.01.2004: „(Keine) Zeit zum Schlafen? und *Night-time and Sleep in Asia and the West*“, Bücherpräsentation. Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

13.05.2004: „Schlafräume – Raum-nahme von Schlafenden“, im Rahmen der Vortragsreihe Kultur konkret: Alltagstechniken (Chinas) III, Technische Universität Berlin.

15.07.2004: „Raum, Zeit, Mensch“. Ein Kolloquium über Lebenswege, Methode und Erkenntnis. Seminar für Japanologie, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg.

---

## 1.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

### Vorträge

28.09.2004: Prof. SUH Yong-Dal (Momoyama Gakuin Daigaku). Vortrag in japanischer Sprache über die Anstellung von ausländischem Lehrpersonal und die Internationalisierung japanischer Universitäten.

### Veranstaltungen

#### **„Die Japanologie an der Universität Wien stellt sich vor“**

Am 28. Oktober 2003 lud die Japanologie gemeinsam mit der Österreichisch-Japanischen Gesellschaft NIPPON zu einem „bunten“ Abend, an dem sich die Wiener Japanologie als Teil des Instituts für Ostasienwissenschaften einer Japan-interessierten Öffentlichkeit von ihren vielen verschiedenen Seiten vorstellen konnte.

#### **Anime aus Japan am Beispiel der Filme von Studio Pierrot**

Am 13. November 2003 veranstalteten das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie und die Japanische Botschaft gemeinsam mit der Japan Foundation einen Vortrag des Anime-Künstlers und Produzenten NUNOKAWA Yūji. Rund 400 begeisterte Fans des japanischen Zeichentrickfilms waren zugegen, als der Gründer und Präsident der bedeutenden Produktionsfirma Studio Pierrot in seinem Vortrag über die Entstehung, Produktion und Vermarktung des mittlerweile auch im Ausland sehr populären Anime sprach. Zur Freude der anwesenden Fans wurden zu jedem der sechs zielgruppenspezifisch definierten Genre Ausschnitte aus Pierrot-Produktionen gezeigt. Das Publikum erwies sich auch bei der anschließenden Frageunde als äußerst fachkundig.

#### **Der Klang des Zen**

Am 9. Dezember 2003 lud das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie zu einem musikalischen Abend mit dem Shakuhachi-Spieler OKUDA Atsuya ein. Die einleitenden Worte sprach Jorinde EBERT. Der ehemalige Jazz-Trompeter demonstrierte anhand verschiedener traditioneller Kompositionen die Verbindung zwischen der Bambusflöte und der Meditationspraxis der Zen-Mönche sowie die Bandbreite, in der die Shakuhachi seit hunderten von Jahren Verwendung findet.

#### **Büchervorstellung: *(Keine) Zeit zum Schlafen? und Night-time and sleep in Asia and the West***

Am 15. Januar 2004 präsentierte Brigitte STEGER ihre beiden Bücher *(Keine) Zeit zum Schlafen?*, das beim Lit-Verlag erschien und mit dem Bank Austria Preis 2002 zur Förderung inno-

vativer Forschungsprojekte an der Universität Wien ausgezeichnet worden war, und *Night-time and sleep in Asia and the West* (erschienen bei RoutledgeCurzon 2003).

### **Der Weg nach Japan. Österreichische Unternehmen informieren und diskutieren**

Am 10. März 2004 veranstaltete das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie mit der Österreichisch-Japanischen Gesellschaft NIPPON einen Vortrags- und Diskussionsabend zu Strategien und Geschäftsmodellen österreichischer Unternehmen in Japan. Dr. Edgar AHN (Biodiesel Austria) und Werner WIESSBÖCK (Direktor JETRO Wien) diskutierten mit dem Publikum über ihren Erfolg in Japan.

### **Filmvorführungen**

In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan (AAJ) fanden unter der Leitung von Roland DOMENIG im Laufe des Winter- und Sommersemesters 2004 folgende allgemein zugängliche Filmvorführungen statt:

- 05.11.03 Koreeda Hirokazu: *Distance* (Distance) J 2001
- 12.11.03 Toyoda Toshiaki: *Blue Spring* (Aoi haru) J 2001
- 19.11.03 Tsukamoto Shinya: *A Snake of June* (Rokugatsu no hebi) J 2003
- 26.11.03 Sugimori Hidenori: *Woman of Water* (Mizu no onna) J 2002
- 03.12.03 Miura Daisuke, Mizoguchi Makiko: *Love, a First* (Hatsukoi) J 2003
- 10.12.03 Iwai Shunji: *All About Lily Chou Chou* (Ririi Shushu no subete) J 2001
- 07.01.04 Kitamura Ryūhei: *Azumi* (Azumi) J 2001
- 14.01.04 Iida Jōji, Iwai Shunji, Kitamura Ryūhei, Mochizuki Rokurō, Shinoda Tetsuo, Tsutsumi Yukihiko: *JAM Films* (JAM Films) J 2002
- 21.01.04 Suzuki Seijun: *Pistol Opera* (Pisutoru Opera) J 2001
- 28.01.04 Fukasaku Kenta: *Battle Royale II Requiem* (Batoru Royaru II Rekiemu) J 2003
- 03.03.04 Sai Yōichi: *Doing Time* (Keimusho no naka) J 2002
- 17.03.04 Kurosawa Kiyoshi: *Bright Future* (Akarui mirai) J 2003
- 24.03.04 Konuma Masaru: *Nagisa* (Nagisa) J 2001
- 31.03.04 Morisaki Azuma: *The Barfooted Chicken* (Niwatori wa hadashi da) J 2003
- 21.04.04 Brigitte Prinzgau-Podgorschek: *Sneaking in. Donald Richie's Life in Film;* A 2002
- 19.05.04 Yuasa Hiroaki: *Nagareru* (Nagareru) J 2003
- Kakehi Masaya: *Canned Beauties* (Bijokan) J 2003
- 02.06.04 Nakae Yūji: *Hotel Hibiscus* (Hoteru Haibisukasu) J 2002
- 09.06.04 Takita Yōjirō: *When the last sword is drawn* (Mibu gishi-den) J 2002
- 16.06.04 Kurosawa Kiyoshi: *Pulse* (Kairo) J 2002
- 23.06.04 Yonesho Maya: *Üks Uks*; J, Estland 2003
- Kon Satoshi: *Tōkyō Godfathers* (Tōkyō goddofāzāzu) J 2003
- 30.06.04 Wakamatsu Kōji: *Geheimnisse hinter Wänden* (Kabe no naka no himegoto) J 1965

Die Untertitel zum letztgenannten Film wurden in der Film-Übung im WS 03/04 von Studierenden unter der Leitung von Roland DOMENIG hergestellt.

Am 31. März 2004 war der Chefredakteur des Filmmagazins RAY, Andreas UNGERBÖCK, zu Gast in der Film-Übung. Am 16. Juni 2004 fand im Rahmen derselben eine Exkursion zur Titra Wien statt.

### **Besuche am Institut**

Am 09.03.2004 kam Prof. DAN Yūsuke (Department of International Studies an der Tōkai-Universität) in Begleitung von sechs Studentinnen und Studenten zu Besuch und nahm mit ihnen an der Lehrveranstaltung Japanologisches Seminar: Soziale Schichtung in Japan statt. Am 19.03.2004 besuchten Prof. KOBAYASHI Akemi und Assoc. Prof. KATŌ Hitoshi von der Fremdsprachenuniversität Ōsaka das Institut zur Besprechung möglicher künftiger Koopera-

tionen sowie zur feierlichen Überreichung des Abkommens für einen Austausch der Studierenden.

Am 23.06.2004 kam aus Salzburg Mag. Keiko SELLNER-ADACHI mit ihren Japanisch-SchülerInnen, die sie im Rahmen der so genannten Pluskurse unterrichtet, zu Besuch. Das Land Salzburg fördert mit diesem Kursangebot besonders begabte und interessierte SchülerInnen allgemeinbildender und berufsbildender höherer Schulen in Salzburg. Sie wurden von Ingrid GETREUER-KARGL betreut und besuchten anschließend den an diesem Abend vorgeführten japanischen Film.

Am 27./28.08.2004 gab es ein Vorbereitungsmeeting der European Association of Japanese Studies für die EAJS-Konferenz, die vom 31. August bis zum 3. September 2005 an der Universität Wien stattfinden wird.

## 1.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Roland DOMENIG

10.09.2003: Interview mit Michael HUBER über den Anime- und Manga-Boom in Österreich für den *Kurier* (Artikel erschienen am 14.09.2003).

19.-20.09.2003: Einführung zu den Anime *Tamala 2010* von t.o.L und *Trava Fist Planet* von ISHII Katsuhito im Rahmen der 3. AniNite im WUK, Wien.

13.10.2003: Interview mit Alexandra SEITZ von *Die Presse* über die Rolle der Art Theatre Guild für das unabhängige japanische Kino (Artikel erschienen am 18.10.2003).

15.10.2003: Radiointerview für FM4 über die Retrospektive der Viennale zur Art Theatre Guild.

20.-23.10.2003: Leitung von Publikumsgesprächen mit dem Regisseur WAKAMATSU Kōji und dem Produzenten KUZUI Kinshirō bei der 41. Viennale.

24.10.2003: Treffen mit einer Frauendelegation der Präfektur Kagawa.

13.11.2003: Dolmetschen des Vortrags „Anime aus Japan am Beispiel der Filme von Studio Pierrot“ von NUNOKAWA Yūji, Universität Wien.

23.11.2003: Leitung einer Diskussionsrunde mit den Regisseuren HAYASHI Kaizō und Kelvin TONG beim 3. Cineasia Filmfestival in Köln.

12.04.2004: Interview mit MACHIDA Yukihiro von der *Mainichi Shinbun* über die Popularität von Anime und Manga bei Studierenden (Artikel erschienen am 15.04.2004 Abendausgabe).

18.04.2004: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „New Japanese Cinema. The Next Generation“, Nippon Connection Filmfestival, Frankfurt.

21.04.2004: Künstlergespräch mit der Regisseurin Brigitte PRINZGAU-PODGORSCHKEK (*Sneaking in. Donald Richie's Life in Film*) anlässlich des 80. Geburtstags von Donald Richie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

23.04.2004: Moderation eines Publikumsgesprächs mit dem Regisseur IMAOKA Shinji beim Nippon Connection Filmfestival Leipzig.

— Kuratierung der Retrospektive „Art Theatre Guild. Unabhängiges Japanisches Kino 1962–1984“ der 41. Viennale sowie Zusammenstellung des gleichnamigen Katalogs zur Retrospektive.

— Konsulent für japanischen Film der Viennale, des Far East Film Festivals Udine und des Jeonju International Film Festivals.

— Deutsche Untertitel für die Filme *Mujō* von JISSŌJI Akio, *Tōkyō sensō sengo hiwa* von ŌSHIMA Nagisa, *Niwatori wa hadaka da* von MORISAKI Azuma und *Zatōichi* von KITANO Takashi.

— Präsidentschaft des „Akademischen Arbeitskreises Japan. Österreichische Japanesellschaft für Wissenschaft und Kunst“ und Herausgeber der Zeitschrift *Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan – Minikomi*.

### Sepp LINHART

Interviewpartner für die Radio-Sendung „Dimensionen: Das japanische Lächeln - Das Japanbild des Lafcadio Hearn“ von Judith Brandner, ORF Ö 1, 23.9.2004, 19:05.

Teilnahme an der Veranstaltung „Das Gastmahl“ der Evangelischen Akademie, Wien, am 5.11.2003.

Organisation der Vortragsreihe „Samurai“ an der Volkshochschule Urania, Graz, im September und Oktober 2003.

Mitglied des Editorial Board der Buchserie *Hotel Academic European Studies on Japan*.

Mitherausgeber der Buchreihe *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung*.

Mitherausgeber der Buchreihe *Weltregionen*.

Mitarbeit am interfakultären Lehr- und Studienprogramm Internationale Entwicklung.

Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift *Japan Forum*.

Kooptiertes Vorstandsmitglied der European Association of Japanese Studies.

### Megumi MADERDONNER

Kassierin des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japanesellschaft für Wissenschaft und Kunst.

Präsidentin des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.

Vorstandsmitglied der Association of Japanese Language Teachers in Europe.

### Wolfram MANZENREITER

Sommersemester 2004: Vertretung einer Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans an den Instituten für Soziologie und Ostasienwissenschaften (Universität Duisburg-Essen) und Durchführung von Lehrveranstaltungen für Studierende im Hauptstudium zu *Sympathy for the Akuma: Japans Populärkulturexporte und Kulturstereotypen, Der informelle Sektor in der Weltwirtschaft, Sport und Globalisierung*.

Abnahme von Diplomprüfungen im Wahlfach Soziologie für Studierende der Ostasienwissenschaften am 24.06.2004 und 22.07.2004 und für Soziologiestudierende am 23.09.2004 an der Universität Duisburg-Essen.

Organisation der Ringvorlesung *Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs* für das Studienprogramm Internationale Entwicklung, Universität Wien.

Interviewpartner für das Themenschwerpunktheft „Sport und Ökonomie“ des österreichischen Wissenschaftsmagazins *Heureka* (Falter), erschienen im Juni 2004. Interviewpartner für einen Bericht der *Financial Times Deutschland* zu Mobilkommunikation und Medienkultur in Asien bzw. Japan.

Interviewpartner für einen Bericht auf den Bildungsseiten der *Rheinischen Post* über japanologische Forschung und die gesellschaftlichen Funktionen des Fußballs in Japan.

Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF).

Geschäftsführender Mitherausgeber der Monographienserie *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung*.

Mitarbeit am interfakultären Lehr- und Studienprogramm Internationale Entwicklung.

### Brigitte STEGER

Interviewpartnerin zum Thema „Freundschaft“ (von Evelyn Schütz), für die Sendung „Radiokolleg“ Ö1, 13. - 16.10.2003.

Interviewpartnerin zum Thema „Schlaf“ (von Martin Adel), für die Sendung Radiokolleg Ö1, 11.2003

Interviewpartnerin zum Thema „(Keine) Zeit zum Schlafen? – Japan, die Fleiß-Kultur und das Bedürfnis, wegzudösen“ für die Sendung „Meridian“, Hessischer Rundfunk hr1, 17.06.2004.

Live-Diskussionsteilnehmerin zum Thema „Napping in Japan“ für die Sendung „Outlook“, BBC world service, 28.6.2004.

Teilnahme am Mentoring-Projekt der Universität Wien.

Interviewpartnerin in der Sendung „Die Profis“, Radioeins (Berlin), 21. August 2004, 9:40.

Interviewpartnerin für den Radiosender WDR 3.

Interviewpartnerin in der Sendung „Cafe“ [mit accent] zum Thema „Nickerchen“, Radio Bayern 1, (08.09.2004).

### TOCHIGI Yuka

Leiterin des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.

## **1.11. Kooperationsabkommen**

### **Wissenschaftliche und bidirektionale Abkommen mit japanischen Universitäten**

Trotz Kürzungen in allen Belangen der Universität Wien, gelang es in diesem Jahr – zusätzlich zu den bestehenden drei Abkommen mit der Hōsei-Universität, der Städtischen Universität Tōkyō und der Städtischen Universität Yokohama (insg. 7 Plätze) – vier neue Austauschabkommen mit japanischen Universitäten (mit je 2 Plätzen) abzuschließen. Mit der Meiji-Universität in Tōkyō konnten im Rahmen des bereits vorhandenen Abkommens Studienmöglichkeiten für zwei Postgraduierte geschaffen werden. Weiters schloss die Japanologie im März 2004 mit der Fremdsprachenuniversität Tōkyō (TUFS), der Fremdsprachenuniversität Ōsaka (OUFS) sowie im April 2004 mit der Momoyama Gakuin Universität (St. Andrew University), Ōsaka, Verträge ab.

Das unterzeichnete Abkommen mit der OUFS konnten wir im Rahmen eines Besuchs am Institut Frau Prof. KOBAYASHI Akemi und Herrn Prof. KATŌ Hitoshi am 19. März 2003 persönlich überreichen. Zur Unterzeichnung eines Abkommens mit der Momoyama Gakuin Universität während der Eröffnungszereemonie für das neue Studienjahr am 2. April 2004 wurden Herr Vize-Rektor Prof. Dr. Arthur METTINGER und Prof. Dr. Sepp LINHART nach Ōsaka eingeladen.

Damit ist die Japanologie das Institut (bzw. der Institutsteil) mit den meisten Austauschabkommen der Universität Wien. Es stehen nunmehr jährlich theoretisch 15, praktisch 12 Plätze zur Verfügung. Dies wurde aufgrund der großen Zahl von Anmeldungen und der noch größeren Zahl an Neuzugängen unter den Studierenden notwendig. Die ersten Studierenden sind bereits seit September in Japan. Zuständig für die Verhandlungen und die Betreuung der Studierenden war Brigitte STEGER.

Im Rahmen des StudentInnenaustausches zwischen der Hōsei-Universität, Tōkyō, und der Japanologie besuchten Heidrun KOLB und Petra FÜHRER von September 2003 bis Juli 2004 die Hōsei-Universität. Beide wurden mit einem AIJE-Stipendium unterstützt. Von der Hōsei-Universität kamen in diesem Jahr HORI Shōko und ISOBE Saori nach Wien.

Im Rahmen des StudentInnenaustausches zwischen der Städtischen Universität Yokohama (YCU, Yokohama Shiritsu Daigaku) und der Japanologie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien waren von Februar 2003 bis Februar 2004 NAKAHARA Kazuko, OGATA Maya und YASUDA Shiho sowie von Februar 2004 (bis Februar 2005) KAKUYAMA Tomoko, KAWADA Mai, SAKUMA Satoko und YANAGAWA Wakako von der Städtischen Universität Yokohama ein Jahr in Wien. An der YCU studierten von September 2003 bis Juli 2004 Bettina ORTNER, die ein AIJE-Stipendium erhielt, sowie Patrick HIEHS und Julia RASCHE. Im Rahmen des StudentInnenaustausches zwischen der Städtischen Universität Tōkyō (Tōkyō Toritsu Daigaku) und der Japanologie studierten Nicole JORDAN und Daniela MASILKO (September 2003 bis Juli 2004), letztere mit einem AIJE-Stipendium, an der Städtischen Universität Tōkyō. Aus Tōkyō studierten bis Jänner 2003 NAKANO Yaeko und OGIWARA Kōhei ein Jahr in Wien. Im Februar 2003 kamen AZUMA Yūki und MIYAKE Yuri für einen einjährigen Studienaufenthalt nach Wien.

### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms hatte das Institut für Ostasienwissenschaften / Japanologie für das Studienjahr 2003/04 mit folgenden Universitäten bilaterale Verträge abgeschlossen:

- Freie Universität Berlin, Ostasiatisches Seminar/Japanologie (6 Monate)
- Université Paris 7 Denis Diderot, UFR LCAO (9 Monate)
- Rijksuniversiteit Leiden, Center for Japanese and Korean Studies (10 Monate)
- Universität Oxford Brookes (6 Monate)
- Università Ca' Foscari di Venezia (10 Monate)

Vier Studierende der Wiener Japanologie nahmen dieses Angebot in Anspruch und verbrachten ein Semester im Ausland: Gabriel BARADEE (FU Berlin, 1 Semester, verlängert),

Birgit TREMML (Oxford Brookes, 2 Trimester), Joanna MEDERLE (Paris 7, 1 Semester) und TU Ngoc My Linh (Paris 7, 1 Semester).

Am Wiener Institut studierte ein Jahr lang Alessandro CARUSO aus Venedig.

### 1.12. Auslandsaufenthalte

---

JÁVORI Balázs hielt sich zu Forschungszwecken (Diplomarbeitsthema: „Konsequenzen der EU-Erweiterung (2004) für die Beziehungen zwischen Japan und Ungarn“) von 22. Januar bis 22. Februar 2004 in Tōkyō, Kyōto und Ōsaka auf.

Wolfram MANZENREITER war im Februar 2004 auf Einladung der University of British Columbia, Vancouver, und des Österreichischen Kulturforums in Ottawa zu Gast an der UBC, wo er zwei Vorträge hielt und mit Fachkollegen Wissenschaftlertgespräche führte. Im September 2004 besuchte er das Department of Physical Education, Sport and Leisure Studies der University of Edinburgh für Forschungsgespräche und die Vorbereitung eines internationalen Workshops.

NAKAMURA Yōko befindet sich seit 1. April 2004 zur Materialsammlung für ihre Dissertation („Die Rolle des Neo-Konfuzianismus im Entwicklungsprozess der japanischen Identität in der Edo-Zeit“) an der Tōkyō-Universität, wo sie als Gastforscherin am Institut für Soziologie von Prof. HIRAISHI bis 31. März 2005 betreut wird.

Martin PLOCHBERGER reiste im März 2004 als Gewinner des Kyōto-Programms für zwei Wochen nach Japan.

Judith SCHMUCK studierte von September 2003 bis Juli 2004 als Monbukagakushō-Undergraduate-Stipendiatin an der Gunma-Universität.

Brigitte STEGER hielt sich von 8.-12. April in London zu einem Vorbereitungstreffen für die EAJS/JAWS Konferenz und für das Verfassen eines EU-Antrags auf. Sie ist seit 1. September 2004 Andrew Mellon Fellow am Penn Humanities Forum und Lektorin für Asian and Middle Eastern Studies, beides an der University of Pennsylvania, Philadelphia (bis Juni 2005).

### 1.13. Spenden und Drittmittel

---

Für die Basisfinanzierung eines internationalen Workshops zu *The Political Economy of Sport Mega Events in Asia and Europe* (Organisatoren HIROSE Ichirō, RIETI, Tōkyō; John HORNE, Edinburgh und Wolfram MANZENREITER, Wien) konnten die Organisatoren USD 15.000 von der Asia Europe Science Foundation einwerben.

Brigitte STEGER erhielt einen Druckkostenzuschuss in der Höhe von 2.200,- Euro für ihr Buch *(Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturwissenschaftliche und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten* (Münster: LIT) sowie eine Anbahnungsfinanzierung in der Höhe von 885,- Euro für das Abfassen eines EU-Antrages (Marie Curie Training Program für die EAJS/JAWS-Konferenz 2005) vom Österreichischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Am 24.11.2003 wurde vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) das Projekt „Ukiyoe-Karikaturen von 1842 bis 1905“ (P16503) mit einer Förderungssumme von 165.000 Euro für den Zeitraum von zwei Jahren bewilligt. Leitung: Sepp LINHART; Mitarbeiterinnen: Noriko BRANDL und Nora GESELLMANN.

Anlässlich seiner Abreise aus Österreich nach zweijähriger Tätigkeit als Botschafter von Japan in Wien schenkte Seine Exzellenz HASHIMOTO Hiroshi der Japanologie am 20.07.2004 einen wertvollen *hagoita*-Federballschläger, den er selbst von einem Freund, der Meister dieses traditionellen Kunsthandwerks ist, erhalten hatte.



## 1.14. Studienrichtungsververtretung (StRV)

Mit Blick auf das vergangene akademische Jahr ist aus Sicht der Studienrichtungsververtretung (Julia BOHLE, Jenifer KRAWARIK und Anna WUNDSAM) sicherlich die Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Studienplans für die neu entstehende Studienrichtung Koreanologie ein wichtiges Ereignis gewesen. Bei den Diskussionen um diesen Studienplan haben wir uns bemüht, den Bedürfnissen der zukünftigen KoreanologiestudentInnen gerecht zu werden und Schwachstellen, die sich im vergangenen Jahr nach der Einführung des neuen Studienplans auf der Japanologie herauskristallisiert haben, zu vermeiden.

Eine wichtige neue Errungenschaft war die Einrichtung einer StudentInnenhomepage. Die technische Planung und Umsetzung hat dabei Ralf WINDHAB übernommen, dem dafür unser herzlicher Dank gebührt. Auf dieser Homepage finden die StudentInnen nun neben Informationen zum neuen Studienplan, ebenso Lehrmaterialien, die von den Lehrenden zur Verfügung gestellt wurden, Mitschriften, Zusammenfassungen, Sprechstunden der Vortragenden und eine News-Abteilung, in der aktuelle Termine und Veranstaltungen bekannt gegeben werden. Außerdem können registrierte UserInnen ein Forum mit vielerlei Themen, die das Leben der StudentInnen inner- und außerhalb des Instituts betreffen, nutzen und sich dort mit anderen Studierenden austauschen. Wir sind der Meinung, dass eine solche Einrichtung auf der Japanologie schon längst fällig war und hoffen auch weiterhin auf rege Beteiligung von Seiten der Studierenden und natürlich auch der Lehrenden.

Eine Veranstaltung, die uns – der StRV – besonders am Herzen liegt, ist die so genannte „Anime-Night“, die es seit dem Wintersemester 2003/04 an jedem letzten Montag im Monat gibt und von uns organisiert wird. Dabei werden drei japanischsprachige Animationsfilme zur Auswahl gestellt, von denen einer dann nach Abstimmung der StudentInnen gezeigt wird. Aus Rücksicht auf StudienanfängerInnen werden meist englische Untertitel eingeblendet. Ein Lerneffekt tritt aber dadurch ein, dass Bruchstücke verstanden und zum Teil mit den Untertiteln verglichen werden können. Auch das Sprachverständnis wird durch das regelmäßige Hören der japanischen Sprache verbessert. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass diese mit Vergnügen verbundene Übung bei den Studierenden großen Anklang findet und werden sie deshalb nach Möglichkeit auch im kommenden akademischen Jahr wieder anbieten.

Begonnen haben sowohl das Wintersemester 2003/04 als auch das Sommersemester 2004 mit einer intensiven Erstsemestrigenberatung, wie sie jedes Semester angeboten wird. Dadurch konnten wir StudienanfängerInnen und Japanologie-Interessierten mehrere Wochen lang über das Studium an unserem Institut informieren. Darüber hinaus halfen wir auch den Höhersemestrigen, sich im Labyrinth zwischen altem und neuem Studienplan zurechtzufinden. Dabei hat uns Anita SZEMETHY sehr unterstützt, indem sie vielen Studierenden mit Geduld und Ausdauer bei Anrechnungsproblemen und sonstigen Unklarheiten half. Ihre Unterstützung wurde uns auch in vielen anderen Fällen zuteil und dafür möchten wir uns nochmals herzlichst bedanken.

Während des Studienjahres hielten wir regelmäßig Jourdendienste ab, um unseren MitstudentInnen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gegen Ende des Sommersemesters veranstalteten wir eine HörerInnenversammlung, bei der von Studierenden Beiträge, Vorschläge und Wünsche für das kommende akademische Jahr vorgebracht bzw. Beschwerden für das vergangene Jahr eingebracht werden konnten.

Natürlich ließen wir es uns auch nicht nehmen, die Tradition fortzusetzen und eine Willkommensfeier zum Kennenlernen zwischen den Erstsemestrigen und den „alten Hasen“ der Japanologie, sowie ein Weihnachts- und ein Sommerfest zu geben. Das Weihnachtsfest fand in einem Karaoke-Lokal statt, wo neben Knabberereien und Getränken auch der Gesang von Professoren und Studierenden genossen werden konnte. Das Sommerfest fand am 18. Juni 2004 auf der Wiese vor dem Institut statt, wo bei einem gemütlichen Picknick mitgebrachte Würstchen gegrillt und selbstgemachte *onigiri* (Reisbällchen) bestaunt und gekostet wurden.

Nach diesem ereignisreichen ersten Jahr als StRV freuen wir uns schon auf unser zweites und letztes. Wir hoffen weiterhin auf eine rege Beteiligung von Seiten der Lehrenden und Studierenden an den von uns organisierten Veranstaltungen und bedanken uns hiermit noch einmal bei allen, die uns bei unserer Tätigkeit unterstützt haben.

## 1.15. Neues von unseren AbsolventInnen

---

Gernot ARTNER (Abschlussjahrgang 2001) ist seit Juni 2002 Mitbegründer des Verlags "TimeEdge Publishing Pte Ltd" in Singapur, der vor allem für den Bereich "Non-Fiction" zuständig ist. In seiner Funktion als Redakteur war er 2002 bis 2003 unter anderem für die Zeitschrift *What Next?* verantwortlich und veröffentlichte 2003 sein Buch *Losing Out – No Thanks; The Winning Formula for Becoming a Guru*. Derzeit ist er mit der Vermarktung seines Buches beschäftigt und hält Seminare und Workshops zum Thema "Top People Write Books".

Nora GESELLMANN (Abschlussjahrgang 2003) ist seit 15. März 2004 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Rahmen des FWF-Projekts „Ukiyoe-Karikaturen von 1842 bis 1905“ am Institut für Ostasienwissenschaften / Japanologie tätig.

Parissa HAGHIRIAN (Abschlussjahrgang 1998) ist seit April 2004 an der Management-Fakultät der Kyūshū Sangyō Daigaku, Fukuoka, als Assistenz-Professorin tätig. Davor war sie als Universitätsassistentin an der Wirtschatsuniversität Wien – Abteilung für Internationales Marketing – beschäftigt.

Noriko KAWASOE (Abschlussjahrgang 2004) war von 17.05. - 30.09.2004 als Assistentin in Ausbildung am Institut für Ostasienwissenschaften/Abteilung Japanologie tätig.

Angela KRAMER (Abschlussjahrgang 1991) arbeitet seit Mai 2004 im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens) an einem Verzeichnis des deutschsprachigen Japan-Schrifttums (1998/99).

Isabelle PROCHASKA (Abschlussjahrgang 2003) war von 17.05. - 30.09.2004 als Assistentin in Ausbildung am Institut für Ostasienwissenschaften/Abteilung Japanologie tätig.

Eva REITHOFER (Abschlussjahrgang 2003) unterrichtet seit Mai 2004 an der Tōkyō Gakugei Daigaku Deutsch als Fremdsprache.

Katharina STEINKELLNER (Abschlussjahrgang 2003) arbeitet seit Jänner 2004 in der Wirtschaftskammer Österreich als stellvertretende Leiterin des Expo-Büros Österreich. In dieser Funktion ist sie mitverantwortlich für die Organisation der österreichischen Beteiligung an der kommenden Weltausstellung, der Expo 2005 Aichi, Japan.

Pia VOGLER (Abschlussjahrgang 2004) beginnt ab Oktober 2004 eine Postgraduierten-Ausbildung in internationaler Entwicklung in Bezug auf Asien am Institut universitaire d'études du développement der Universität Genf.

Sigrid WILLIBALD (Abschlussjahrgang 2004) hat ein sechsmonatiges Praktikum bei der United Nations Development Organization (UNIDO) absolviert und wird ab kommenden Herbst ein 12-monatiges Postgraduate-Studium in Development Management an der London School of Economics and Political Science (LSE) beginnen.

## 1.16. EDV/AV

---

### EDV

Ergänzend zu den im Rahmen des Institutsprojekts erworbenen neuen Arbeits-PCs wurden einige Geräte speziell für die Bearbeitung von multimedialen Inhalten ausgerüstet. Darunter fallen Software- und Hardwarelösungen zur Aufzeichnung und Bearbeitung von Sound- und Videodateien. Digitale Medien werden an der Japanologie als Unterrichts- und Forschungsmaterialien verstärkt eingesetzt. Die intensive Nutzung von digitalen Medien erfordert aber auch eine stärkere interne Vernetzung der Computer-Arbeitsplätze. Diese Aufgabe übernimmt nun der erste Abteilungsserver, der für die File-Services (Speichern von Dateien), Benutzerverwaltung und Datensicherung genutzt wird.

Die Durchführung des Investitionsprojektes im Sommer fiel mit wichtigen Software-Neuerscheinungen von verschiedenen Produzenten zusammen, z. B. MS Windows XP Service Pack 2, McAfee Virusscan Enterprise 8.0i, MS Office 2003 Service Pack 1. Das ermöglichte uns, alle aktuell am Institut verwendeten Softwareprodukte in einer einheitlichen Systemumgebung zu testen und diese danach auf den neuen Geräten zu implementieren. Vor-

handene EDV-Geräte wurden soweit wie möglich in die neue Systemumgebung integriert. Nur alte und nicht mehr gebrauchsfähige Geräte mussten entsorgt werden.

Grundlegende Erneuerungen hat es auch im Bereich der Internet-Präsenz der Abteilungen gegeben, deren Internetseiten größtenteils komplett neu eingerichtet und gestaltet worden sind. Die Homepage der Japanologie wird mit einem CMS-System (Content Management Systemen) verwaltet. Dies soll die Wartung erleichtern und auch den einzelnen MitarbeiterInnen zukünftig ermöglichen, ihre eigenen Inhalte besser verwalten zu können. Die Internetseite der Japanologie, die sich noch in der Einführungsphase befindet, basiert auf dem freien CMS System Typo3 und wurde in den ersten Monaten technisch von Gernot MAIR und inhaltlich von Noriko KAWASOE verwaltet.

## **AV**

Die Seminarräume der Abteilung sind audiovisuell ausgestattet mit: Video-Visualizer, Multinormen-Videorecorder, LCD-Deckenprojektor, Diaprojektor, Overhead-Projektor, CD-Player und Kassettendeck. In einem der Seminarräume gibt es zusätzlich einen DVD-Player. Der Besprechungsraum und der Studierraum verfügen ebenfalls über Fernsehgeräte und Videorecorder. Über das Kabelnetz der Universität Wien kann zudem das japanische Satelliten Fernsehen (JSTV) empfangen werden.

Im Zuge des EDV-Investitionsprojekts konnte auch ein dringend erneuerungsbedürftiger analoger Datenprojektor durch einen neuen LCD-Projektor ersetzt werden. Der Hauptseminarraum der Japanologie erhält darüber hinaus einen neuen Visualizer.

Für den Einsatz in Forschung, Lehre und Dokumentation stehen den Institutsangehörigen weitere Audio- und Video-Geräte zur Verfügung wie z.B. MiniDisc-Recorder (mit einem Stereomikrofon für taugliche Aufnahmen), DVD-Spieler, Camcorder, Filmprojektor, Spiegelreflex- und Digitalkamera.

Im EDV/AV-Raum befindet sich eine kleine Sammlung von japanischen sowie japanbezogenen Spielfilmen und Dokumentationen, die derzeit ca. 350 Kassetten umfasst, eine Sammlung japanischer Musik-CDs, Filme im Super 8-Format, die Dia- und Fotosammlung des ehemaligen Instituts für Japanologie und audiovisuelle Hilfsmittel für den Einsatz im Sprachunterricht. DVDs ergänzen das Filmangebot an unserer Abteilung. Ältere wertvolle Filmbestände auf Video-Kassette sollen in den nächsten Jahren digitalisiert und schließlich auf DVD archiviert werden.

## **1.17. Sonstiges**

### **Japanisch-Sektion des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen**

Die Japanisch-Sektion des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen wird von der Wiener Japanologie durch die Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Lehrenden und der Bibliothek für Unterrichts- und Ausbildungszwecke mitbetreut.

Im Rahmen der Japanisch-Sektion des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen wurden im Wintersemester 2003/04 und im Sommersemester 2004 folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 1.Stufe, jeweils 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1.Stufe, jeweils 4st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 2.Stufe, jeweils 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 2.Stufe, jeweils 2st.	YAMAMOTO
Japanisches Konversatorium, jeweils 2st.	YAMAMOTO
Technisch-wissenschaftliches Japanisch, 2st. (WiSe)	VACEK

### **Hörer/innenstatistik im Sommersemester 2004**

Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	1
Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	17

Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	3
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	11

### Japanisch für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Im Wintersemester 2003/04 und im Sommersemester 2004 wurden folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

### Medienberichte

Am 15.11.2003 berichtete Hayashi Reiko in der Morgenausgabe der *Tōkyō Shinbun* in ihrem Artikel "Nihonjin naze densha de nemuru? Serie Tōkyō misterii" (S. 28) über die Schlafforschungen von Brigitte STEGER.

Am 19.11.2003 erschien in der Abendausgabe der *Asahi Shinbun* (S. 16) ein Bericht von Yomota Inuhiko über das von Roland DOMENIG veranstaltete Symposium „Against the Grain. Changes in Japanese Cinema of the 1960s and early 1970s“.

Am 13.12.2003 erschien in der *Tosho Shinbun* (S. 8) ein ausführlicher Bericht über dasselbe Symposium von Hirasawa Gō.

Über das Symposium und die Arbeit von Roland DOMENIG wurde auch in den Filmzeitschriften *Eiga Geijutsu* (Nr. 406, S. 98–99) und *Cinemaya* (Nr. 61–62, S. 66–67), den Monatszeitschriften *Jōkyō* (Ausgabe März 2004, S. 48–56; Ausgabe Juli 2004, S. 158–174) und *Shinchō* (Ausgabe Februar 2004, S. 206–227) sowie im Internet-Magazin *Shūkan Dodonpa* (23.12.2003) berichtet.

KUZUI Kinshirō widmete in der Jänner 2004-Ausgabe der Monatszeitschrift *Teatoro* seine Kolumne „Hanazakari kōryūroku“ der Arbeit von Roland DOMENIG (S. 78–79).

Am 15.4.2004 berichtete Machida Yukihiko in der Abendausgabe der *Mainichi Shinbun* über das große Interesse von Studierenden der Japanologie Wien an Manga und Anime.

Am 15.06.2004 wurde Wolfram MANZENREITER von Lukas Wieselberg zum Thema „Sport und Ökonomie“ interviewt. Das Interview erschien im Wissenschaftsmagazin *Heureka* (Falter), Nr. 1/2004 im Juni.

Am 07.07.2004 gab Wolfram MANZENREITER Nava Ebrahimi von der *Financial Times* ein Interview zur Mobilkommunikation und Medienkultur in Japan. Der Bericht erschien am 16.07.2004.

Am 08.07.2004 befragte Heinz Kühnen von der *Rheinischen Post* Wolfram MANZENREITER zum Fußball und seinen gesellschaftlichen Funktionen in Japan. Das Interview erschien am 13.07.2004.

Rezensionen zu Brigitte STEGER: *(Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturhistorische und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten*. Münster u.a.: LIT

- Jürgen Langenbach: „Schlaf der Samurai“, *Die Presse* 03.01.2004 Beilage: *Spectrum*, X
- Wolfgang Weitlaner: Buch: „Keine Zeit mehr zum Schlafen. Kulturhistorische Betrachtung japanischer Ruhegewohnheiten“ *Presstext.at* (online Nachrichtenagentur), 07.02.2004; abgedruckt in *Der Standard* (10.03.2004), Regio-press-medien, Tommy-Magazin, u.a.
- Steffen Gnam: „Beim Schlafen kürzer treten. Brigitte Steger im Reich der japanischen Nickerchen-Kultur“, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 19.04.2004, 36.
- Wieland Wagner: „Japan. Dösen im Dienst. Politiker schlummern im Parlament, Firmenchefen auf wichtigen Sitzungen: Eine Studie beleuchtet Nippons Nickerchen-Kultur“, *Der Spiegel* 07.06.2004, 133.

In der Juli-Ausgabe (2004) der *TU-Berlin intern* 7/9 wurde im Artikel „Das dörfliche Licht“ auf die Dissertation zu den Schlafgewohnheiten in Japan von Brigitte STEGER hingewiesen. In derselben Ausgabe gab es unter der Rubrik „Buchtipps“ auch einen Hinweis auf ihr Buch *(Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturhistorische und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten*. LIT Verlag Münster 2004.

Auf der Homepage der Sendung *lexi-TV* (deutscher TV-Sender MDR) findet sich unter der Rubrik „Körper und Geist/Schlaf“ ein Hinweis auf die Schlafbeobachtungen in Japan von

Brigitte STEGER unter dem Titel „Dösen erlaubt“.

Im Juli 2004 erschien in der Zeitung *Das neue Berliner Milljöh* eine Kolumne mit dem Titel „Japan ist eine leise Welt - Oyasumi nasai (Gute Nacht)“, in der auch Brigitte STEGER ausführlich zitiert wurde.

Am 12.08.2004 erschien in der Wochenzeitung *Die Zeit* 59/34 unter dem Titel „Die Globalisierung des Nickerchens. Die Japanologin Brigitte Steger erforscht die Kultur des öffentlichen Schlafs. Dabei ist sie selbst hellwach geblieben“ (S. 32) ein Artikel von Sabine Etzold über Brigitte STEGER und ihre Forschungen über das Schlafen in Japan.

Am 19.08.2004 erschien in den *Vorarlberger Nachrichten* der Artikel „Mit den Arbeitszeiten werden sich auch Schlafgewohnheiten ändern. Dr. Brigitte Steger sorgt mit Japan-Buch für Aufsehen“ von Gerhard Thoma.

### Praktika am Institut

Silvia GRONIEWICZ hat im Rahmen eines Praktikums zu den Austauschprogrammen mit japanischen Universitäten (Betreuung Brigitte STEGER) alle relevanten Informationen und Unterlagen aktualisiert und Web-mäßig aufbereitet. Darüber hinaus koordiniert sie die Betreuung der japanischen Studierenden in Wien.

Arthur POOR (inhaltliche Aufarbeitung) und Christian PERNEGGER (technische Erstellung der Datenbank) haben eine Access-Datenbank der Meiji-zeitlichen Studiofotos an der Japanologie erarbeitet (Betreuung Brigitte STEGER). Der Praktikumsbericht ist nachzulesen unter „Souvenirfoto-Sammlung“ auf der Homepage: <http://kenkyuu.jp.n.univie.ac.at>

## Beiträge zur Japanologie

Lieferbare Bände der Monographienreihe der Abteilung für Japanologie  
am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien  
Herausgeber: Sepp Linhart

- |   |        |
|---|--------|
| Bd. 5 Dieter JETTMAR, <i>Der Fischereiwortschatz an der japanischen Pazifikküste.</i> 1968; v, 130 S.   | €6,50  |
| Bd. 9 Günter WENCK, <i>Der Ausrufsatz in der Syntax des Japanischen.</i> 1972; 44 S.  | €2.–   |
| Bd. 12 Alexander SLAWIK, Josef KREINER, Sepp LINHART und Erich PAUER, <i>Aso. Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in SüdJapan. Band 1: Einführung und Überblick.</i> 1975; 244 S. | €16.–  |
| Bd. 15 Regine MATHIAS, <i>Industrialisierung und Lohnarbeit. Der Kohlebergbau in Nord-Kyūshū und sein Einfluß auf die Herausbildung einer Lohnarbeiterschaft.</i> 1978; 371 S. ISBN:              | €16.–  |
| Bd. 17 <i>Die Japanerin in Vergangenheit und Gegenwart.</i> 1981; 325 S.  | €18.–  |
| Bd. 18 Josef KREINER und Martin KANEKO, <i>Aso. Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in SüdJapan Bd. 3.</i> 1982; 197 S. ISBN: 3-900362-00-9                                       | €12,50 |
| Bd. 19 Sepp LINHART, <i>Organisationsformen alter Menschen in Japan. Selbstverwirklichung durch Hobbies, Weiterbildung, Arbeit.</i> 1983; 169 S. ISBN: 3-900362-01-7                              | €11,50 |
| Bd. 22 Peter GETREUER, <i>Der verbale Pazifismus. Die Verteidigung Japans 1972-1983 in demoskopischen Befunden.</i> 1986; 667 S. ISBN: 3-900362-04-1  | €35.–  |
| Bd. 23 Ingrid KARGL, <i>Ausgestoßen - Eingeschlossen. Die Hospitalisierung psychisch Kranker in Japan.</i> 1987; xii, 369 S. ISBN: 3-900362-05-X  | €22.–  |
| Bd. 24 Ingrid KARGL, <i>Old Age in Japan. Long-Term Statistics.</i> 1987; xiv, 394 S. ISBN: 3-900362-06-8   | €24.–  |
| Bd. 25 Megumi MADERDONNER, <i>Old Age in Japan. An Annotated Bibliography of Japanese Books.</i> 1987; viii, 257 S. ISBN: 3-900362-07-6   | €18.–  |

- Bd. 26 Livia MONNET, *Paradies im Meer des Leidens: Die Minamata-Krankheit im Werk der Schriftstellerin Ishimure Michiko*. 1988; vii, ISBN: 3-900362-08-4 €22.–
- Bd. 27 Ulrike WÖHR, *Frauen und Neue Religionen. Die Religionsgründerinnen Nakayama Miki und Deguchi Nao*. 1989; 190 S. ISBN: 3-900362-09-2 €14,50
- Bd. 28 Ingrid GETREUER-KARGL, *Ende der Dynamik? Eine Expertenbefragung zur Alterung der japanischen Gesellschaft*. 1990; xii, 282 S. ISBN: 3-900362-10-6 €18.–
- Bd. 29 Eva BACHMAYER, Wolfgang HERBERT und Sepp LINHART (Hg.), *Japan von Aids bis Zen. Referate des achten Japanologentages vom 26. bis 28. September 1990 in Wien*. 2 Teile. 1991; ix, vii, 554 S. ISBN: 3-900362-11-4 €26.–
- Bd. 30 Wolfgang HERBERT, *Die asiatische Gefahr. Ausländerkriminalität in Japan als Argument in der Diskussion um ausländische 'illegale' ArbeitsmigrantInnen*. 1993; x, 272 S. ISBN: 3-900362-12-2 €20,50
- Bd. 31 Sepp LINHART, *Japanologie heute. Zustände - Umstände*. 1993; 184 S. ISBN: 3-900362-13-0 €14,50
- Bd. 32 Sepp LINHART, Erich PILZ und Reinhard SIEDER (Hg.), *Sozialwissenschaftliche Methoden in der Ostasienforschung*. 1994; 187 S. ISBN: 3-900362-14-9 €14,50
- Bd. 33 Wolfram MANZENREITER, *Leisure in Contemporary Japan. An Annotated Bibliography and List of Books and Articles*. 1995. 178 S. ISBN: 3-900362-15-7 €14,50
- Bd. 34 Sabine FRÜHSTÜCK, *Die Politik der Sexualwissenschaft. Zur Produktion und Popularisierung sexologischer Wissens in Japan 1908-1941*. 1997. 290 S. ISBN: 3-900362-16-5 €23,50
- Bd. 35 Martin SELLNER, *Wörterbuch sprachwissenschaftlicher Fachtermini. Japanisch-Deutsch, Deutsch-Japanisch*. 1998. 262 S. ISBN: 3-900362-17-3 €20,50
- Bd. 36 Wolfram MANZENREITER, *Die soziale Konstruktion des japanischen Alpinismus. Kultur, Ideologie und Sport im modernen Bergsteigen*. 2000. xviii, 300 S. ISBN: 3-900362-19-X €20,50
- Bd. 37 Sepp LINHART (Hg.), *Wien und Tokyo um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert*. 2003; 230 S. ISBN: 3-900362-20-3 €20.–
-

Abteilung für Koreanologie /  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43820  
Fax: (+43-1) 4277-43890  
E-mail: [koreanologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:koreanologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/koreanologie>

---

## 2. Koreanologie

---

### 2.1. Personal (Stand vom 30.09.2004)

---

#### Professor/innen

Dr. Rainer DORMELS, Univ.Prof. (Gastprofessor), Fachrichtung: Moderne Koreanologie, insbesondere Politik und Sprachentwicklung in Nord- und Südkorea; Anthropogeographie Koreas  
Mag. Dr. Rüdiger FRANK, Univ.Prof. (Gastprofessor), Fachrichtung: Politische Ökonomie Ostasiens; Wirtschaft und Politik in Nord- und Südkorea

#### Lektor/innen

Mag. Mi-Hee KIM, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
Mag. Dr. Shin-Ja KIM, Univ.-Lektorin für Koreanologisches Proseminar „Kulturgeschichte“  
Mag. Mi-Ho LEE, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
Mag. Hyun-Sook OH, Univ.-Lektorin für Koreanisch

#### Tutor/innen

CHOI Ji-Young, Tutorin für Koreanisch (ehrenamtlich)

#### Sekretariat

Gernot MAIR

### 2.2. HörerInnenstatistik

---

Im Berichtszeitraum konnte Koreanologie weder als Haupt- noch als Nebenfach belegt werden, sondern lediglich im Rahmen einer Fächerkombination oder stundenweise als Wahlfach zu einer anderen Studienrichtung. Seitens der Universitätsverwaltung wird in einem solchen Fall keine Evidenz über HörerInnenzahlen geführt.

### 2.3. Lehrveranstaltungen

---

#### Wintersemester 2003/04

Vorlesung: Politische Ökonomie Ostasiens I, 2st.	FRANK
Vorlesung: Anthropogeographie Koreas, 2st.	DORMELS
Seminar: Korea in Wien und Österreich	DORMELS
Seminar: Aktuelle Entwicklungen in Korea I, 2st.	FRANK
Proseminar: Maskentheater in Korea (III), 2st.	S. KIM
Proseminar: Internationale Beziehungen in Ostasien: Korea als Konflikttherd und Integrationsfaktor, 2st.	FRANK
Einführung in die koreanische Sprache, 2st.	M. KIM

Übung: Koreanische Textlektüre, 2st.	DORMELS
Hanja: Texte mit Sino-Koreanischen Schriftzeichen, 2st.	LEE
Koreanisch I, 4st.	LEE
Koreanisch II, 4st.	OH
Koreanisch III, 4st.	M. KIM
Koreanisches Konversatorium, 2st.	OH

### Sommersemester 2004

Politische Ökonomie Ostasiens II, 2st.	FRANK
Politische Entwicklungen und politische Kultur in Südkorea, 2st.	DORMELS
Reformen in Korea 1981-2002, 2st.	FRANK
Geschichte der koreanischen Philosophie, 2st.	S. KIM
Ausgewählte Themen zu Staat und Gesellschaft Nordkoreas, 2st.	DORMELS
Aktuelle Entwicklungen in Korea II, 2st.	FRANK
Einführung in die koreanische Sprache, 2st.	M. KIM
Hanja: Texte mit Sino-Koreanischen Schriftzeichen, 2st.	LEE
Chinesische Zeichen im modernen Koreanischen, 2st.	DORMELS
Koreanisch I, 4st.	LEE
Koreanisch II, 4st.	OH
Koreanisch III, 4st.	M. KIM
Koreanisches Konversatorium, 2st.	OH
Koreanische Textlektüre, 2st.	DORMELS

## 2.6. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

### Rainer DORMELS

Industriegeographie Nordkoreas  
Regionale Disparitäten in Südkorea  
Sprachpolitik in Süd- und Nordkorea  
Fremdwörter im Koreanischen

### Rüdiger FRANK

Wirtschaftliche und Politische Reformen in Nordkorea, China und Vietnam  
Die Tätigkeit des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in China, Nordkorea und Vietnam 1949-1989

## 2.7. Publikationen

- DORMELS, Rainer: „Togil/Osūt'ŭria nae han'gug-ŭi wisang pyŏnhwa-ŭi silsang-gwa han'gukhak tonghyang“ (Veränderungen im Erscheinungsbild Koreas in Deutschland und Österreich und die Entwicklungsrichtung der Koreanologie in beiden Staaten), Kukche-kyoyuk-chinhŭng-wŏn (Hrsg.): *Segye sog-ŭi han'gukhak* 2003, 37-38.
- : *Die dynamische Betrachtung von Ministerdaten als Ansatz zur Erforschung wichtiger Aspekte der politischen Kultur Südkoreas*. Münster: LIT-Verlag. Im Druck.
  - : „Überblick Korea 1600-1900“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien 1600-1900: Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2005 (*Edition Weltregionen*). Im Druck.
  - : „Der Ausbildungshintergrund hoher Funktionsträger in Südkorea“, *Korea Forum* 2004. Im Druck.
  - : „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift: Korea“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien 1600-1900: Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2005 (*Edition Weltregionen*). Im Druck.
  - : /Buchbespr./ „Eugene J. Palka/ Francis A. Galgano (Hrsg.): North Korea. Geographic Perspectives“, *Korea Forum* 2004. Im Druck.



- FRANK, Rüdiger: „Nordkorea: Zwischen Stagnation und Veränderungsdruck“, Claudia Derichs und Thomas Heberer (Hg.): *Einführung in die politischen Systeme Ostasiens*. Opladen: Leske + Budrich 2003 (=UTB Politikwissenschaft 8233), 271-325.
- : „Ländergutachten Nordkorea“, Bertelsmann Transformationsindex. Online <http://www.bertelsmann-transformation-index.de/114.0.html>
  - : „The end of socialism and a wedding gift for the groom? The true meaning of the military first policy“, NAPSNET Special Report and DPRK Briefing Book (Transition), 11. Dezember 2003. Online [http://www.nautilus.org/DPRKBriefingBook/transition/Ruediger\\_Socialism.html](http://www.nautilus.org/DPRKBriefingBook/transition/Ruediger_Socialism.html)
  - : „EU-North Korean relations: no effort without reason“, Nautilus Institute DPRK Briefing book, April 2004. Online [http://www.nautilus.org/DPRKbriefingbook/europeanunion/EU-DPRK\\_relations.pdf](http://www.nautilus.org/DPRKbriefingbook/europeanunion/EU-DPRK_relations.pdf)
  - : /Buchbespr./ „James Foley: Korea's Divided Families: Fifty Years of Separation“, in: *Journal of Asian Studies* 62/3, 971-972.
  - : *The impossible metamorphosis of North Korea: views from the inside (Corée du Nord, regards internes sur une impossible métamorphose)*. Ländergutachten zu Nordkorea im Auftrag der Delegation on Strategic Affairs des Verteidigungsministeriums der Republik Frankreich. Im Druck.
  - : „Die Außenhandelspolitik Südkoreas“, Michael Neu und Jürgen Bellers (Hg.): *Handbuch der Außenwirtschaftspolitik*. Münster: LitVerlag. Im Druck.
  - : „Institutionenökonomische Theorie und regulierungspolitische Realität: Südkorea und sein Telekom-Sektor“, Werner Pascha und Cornelia Storz (Hg.): *Wirkung und Wandel von Institutionen. Das Beispiel Ostasiens*. Im Druck.
  - : „Economic reforms in North Korea (1998-2003): systemic restrictions, quantitative analysis, ideological background“, *Journal of the Asia Pacific Economy (JAPE)*. Im Druck.
  - : „Telecommunications in South Korea and Japan: comparing past reforms and future visions“, *British Association for Korean Studies*. Im Druck.
  - : „Nordkoreas Wirtschaft“, Thomas KERN und Patrick KÖLLNER (Hg.): *Länderstudie Korea*. Im Druck.
  - : „Das politische System Nordkoreas“, Thomas KERN und Patrick KÖLLNER (Hg.): *Länderstudie Korea*. Im Druck.
  - : /Buchbespr./ „Sheila Miyoshi Jager: Narratives of Nation Building in Korea: A Genealogy of Patriotism, *Nationalism and Ethnic Politics*. Im Druck.
- KIM, Shin-Ja: „Kunst und Gesellschaft“, *Mihak (Ästhetik)* 18, 102-117.
- : „Vergleich der koreanischen Malerei im 17.-18. Jahrhundert mit der abstrakten Malerei in Europa“. In Bearbeitung.
  - : „Die Entfaltung des daoistischen Denkens in Korea“. In Bearbeitung.
  - : „Das philosophische Denken von Dasan Jeong Yag-Yong“. Im Druck.
  - : „Über das Geistige in der Kunst“ von Wassily Kandinsky (Übersetzung). Im Druck.
  - : „Dasans Kritik an der Theorie des Neokonfuzianismus über die Natur des Menschen“, *Asien-Afrika-Lateinamerika*. Im Druck.
  - : „Jeong Yak-Yongui Cheolhak Sasang“. Im Druck.
- LEE, Sang-Kyong: *No – kabuk'i ūi mihak. Söyang-e mich'in ilbon yön'gŭk ūi pigyo munhakchöck koch'al* (Die Ästhetik des Nō und des Kabuki. Vergleichende literaturwissenschaftliche Untersuchungen zum japanischen Theater in dessen Auswirkungen auf den Westen), Seoul: T'aehaksa 2003.
- : *Nichibei engeki no deai [Ostasien und Amerika. Begegnungen in Drama und Theater]*. (Aus dem Deutschen übersetzt von TANAKA Tokuichi). Tōkyō: Shindokushosha 2004.
- SCHIRMER, Andreas und Anita KAPSHAMMER (Hg.): *Das Goldschwein und der Bürgermeister. Märchen, Mythen und Fabeln aus Korea*. Wien, München: Ohrbuch Verlag 2003. [CD: Sprecher A. SCHIRMER].
- : „Koreanische Volkserzählungen im Kontext“. In: Andreas SCHIRMER und Anita KAPSHAMMER (Hg.): *Das Goldschwein und der Bürgermeister. Märchen, Mythen und Fabeln aus Korea*. Wien, München: Ohrbuch Verlag 2003, [CD-Booklet], 3-6.

## 2.7. Teilnahme an Tagungen

---

### Rainer DORMELS

15.-22.12.2003: Symposium „Segye sog-üi han'gukhak“, National Institute for International Education Development, Ministry of Education & Human Resources Development, Seoul. Referat: „Togil/Osüt'ürä nae han'gug-üi wisang pyönhwa-üi silsang-gwa han'gukhak tonghyang“.

### Rüdiger FRANK

01.11.2003: „New Central and Eastern European Evidence on the Cold War in Asia“, George Washington University/Cold War History Research Center, Budapest, *Vortrag*: „Materials on North Korea in the Bauhaus Archive in Dessau“.

02.11.2003: „Korea Cultural Day 2003“, ELTE University, Budapest, *Vortrag*: „Reforms in North Korean Economy and Ideology“.

07.11.2003: General Meeting, European Committee of the Council for Security and Cooperation in the Asia-Pacific (CSCAP Europe), Paris, *Vortrag*: „Changes in North Korea“.

21.11.2003: Conference on „North Korea, Multilateralism, and the Korean Peninsula“, Center for Strategic and International Studies, Seoul, *Vortrag*: „Reforms in North Korea and the Nuclear Crisis“.

25.11.2003: Goethe Institute, „Seoul“, *Vortrag*: „German-Korean Relations: The Story of East and North 1949-1989“.

15.12.2003: Delegation on Strategic Affairs, Ministry of Defense, Paris, *Vortrag*: „Ideological Foundations of North Korea's Reforms“.

03.04.2004: British Association for Korean Studies 2004 Korea Study Day „Korea in the New Millennium: Science and Technology“, British Library, London, *Vortrag*: „Telecommunications in South Korea and Japan: Comparing Past Reforms and Future Visions“.

27.05.2004: International Conference on „The Transition to Market guided Reform in the Democratic People's Republic of Korea: Prospects and Challenges, Advisory Council on Democratic and Peaceful Unification and the Korea Institute for Future Strategies“, *Vortrag*: „Reform in the Democratic People's Republic of Korea: Challenges and Prospects“.

## 2.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

### Rainer DORMELS

17.10.2003: „Vormoderne Gesellschaften: Korea“, Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*, Universität Wien.

### Rüdiger FRANK

17.10.2003: „Korea nach 1945“, Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*, Universität Wien.

29.10.2003: „Wirtschaftsreformen und Systemerhalt in Nordkorea“. Vortrag im Rahmen des Ostasienforums am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

31.03.2004: „Geschichte Koreas vom Koreakrieg bis zur Asienkrise“. Vortrag im Rahmen der Übung „Chance und Krise: die Entwicklung der Tigerstaaten“.

16.06.2004: „Koreas Wirtschaft von der Asienkrise bis zur Gegenwart“. Vortrag im Rahmen der Übung „Chance und Krise: die Entwicklung der Tigerstaaten“.

### KIM Shin-Ja

14.05.2004: „Die Analyse und Interpretation des Kunstwerkes im Hinblick auf N. Hartmann“, Kulturforum Schloss Almegg, OÖ.

04.-06.11.2004: „Die Entfaltung des koreanischen Daoismus“, Symposium „Zen und Tao - Beiträge zum asiatischen Denken“, Wien.

## 2.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

### Besuche am Institut

08.06.2004: PARK Gyong-Tae (Exekutiv-Vizepräsident der Korea-Foundation), begleitet von KIM Yong-Gu sowie dem Ersten Sekretär der Botschaft der Republik Korea in Wien, KIM Sang-Jin.

15.06.2004: YU Chul-Jun (Presseattaché der Botschaft der Republik Korea in Wien).

24.06.2004: KIM Jae-Ki (Rektor der Staatlichen Universität Sunch'ön) und SON Seung-Nam (Prof. am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Sunch'ön).

### Vorträge

04.11.2003: CHUNG Jong-Tae (Direktor des Korea Trade Center Vienna). Gastvortrag unter dem Titel „Korea. A World of Potential“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Korea in Wien und Österreich“.

27.09.2004: Prof. SUH Yong-Dal (Momoyama Gakuin Universität in Ōsaka, Japan). Thema: „Eine andere Seite der japanischen Gesellschaft – mein Einsatz für Bürgerrechte als in Japan lebender Koreaner“.

### Veranstaltungen

#### Filmvorführungen

Für das Studienjahr 2004 stellte KASZÁS Krisztián Pál zwei Staffeln neuer koreanischer Spielfilme zusammen, die der Allgemeinheit zugänglich im SE-Raum Koreanologie gezeigt wurden.

- |           |  |
|-----------|--|
| 18.11.03  | Lee Chang-Dong: Oasis, RoK 2002.                               |
| 25.11.03  | Park Chan-Wuk: JSA (Joint Security Area), RoK 2001.            |
| 02.12.03  | Jang Gyu-Seong: My Teacher, Mr Kim, RoK 2003.                  |
| 09.12.03  | Jang Jin: Guns and Talks, RoK 2001.                            |
| 16.12.03  | Kim Seong-Su: Musa, RoK 2001.                                  |
| 13.01.04  | Park Chan-Wuk: Sympathy for Mr.Vengeance, RoK 2002.            |
| 20.01.04  | Lee Jeong-Hyang: The Way Home, RoK 2002.                       |
| 16.03.04. | Jeong Heung-Sun: Marrying the Mafia, RoK 2002.                 |
| 23.03.04  | Kim Jeong-Gweon: A Man, Who Went To Mars, RoK 2003.            |
| 20.04.04. | Jo Jin-Gyu: My Wife is Gangster, RoK 2001.                     |
| 27.04.04  | Jeon Yun-Su: Kiss Me Much, RoK 2001.                           |
| 04.05.04  | Kim Yong-Hwa: Oh! Brothers, RoK 2003.                          |
| 11.05.04  | Jang Seon-Wu: Resurrection of the Little Match Girl, RoK 2003. |
| 18.05.04  | Kim Sang-Jin: Kick The Moon, RoK 2001.                         |
| 25.05.04  | E J-yong: Untold Scandal, RoK 2003.                            |
| 08.06.04  | Kim Sang-Jin: Attack the Gas Station, RoK 1999.                |
| 15.06.04  | Shin Seung-Su: Africa, RoK 2001.                               |

## 2.11. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Rainer DORMELS

Interview mit Mareike Rehberg, Uniradio Berlin-Brandenburg, zu den Parlamentswahlen in Südkorea; gesendet am 16.04.2004.

### Rüdiger FRANK

Anfertigung des Erstgutachtens für die Magisterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Magister Artium im Fach Koreanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin von Anja Kellner, Thema: „Die Modernisierungsbewegung Saemaul-Undong als Teil des Konzeptes zum Nation-Building unter Park Chung-hee (1961-1979)“.

Beteiligung bei CSCAP-Beratungen (Council for Security Cooperation in the Asia-Pacific).  
Wissenschaftliche Beratung mit ARTE für die Erstellung eines Dokumentarfilms über die deutsch-nordkoreanischen Beziehungen.

Interviews für die Printmedien *Handelsblatt*, *Asahi Shimbun*, *Yomiuri Shimbun*, *Manager Magazin*, *Süddeutsche Zeitung*, *Hankyoreh Sinmun* und die TV-Sender ARTE, *Korea Central Daily News*, *China Daily*, *Dong-A-Ilbo*, *Nippon Television Network*.

### Andreas SCHIRMER

01.04.2004: Moderation und Gestaltung (Lesung, Vortrag) der Veranstaltung „Narrheit und Weisheit, Dummheit und Schläue. Koreanische Geschichten“ – zugleich Präsentation der CD *Das Goldschwein und der Bürgermeister. Märchen, Mythen und Fabeln aus Korea*. Ohrbuch-Verlag 2003 – im Afro-Asiatischen Institut (AAI).

01.05.2004: Mitwirkung am Koreanischen Kulturabend im Museumsdorf Niedersulz. Lesung aus dem von Andreas SCHIRMER und Mihyang MO übersetzten Buch *Der doppelte Ong. Oder: Die verzauberte Strohpuppe. Eine altkoreanische Volksdichtung* (Edition Peperkorn 2003).

26.05.2004: Übersetzung von koreanischen Liedtexten für das Programmheft zum Solokonzert des koreanischen Tenors Choe Hyön-Gyu (Kya Choi) im Yamaha-Saal der Yamaha Music Central Europe GmbH.

## 2.12. Auslandsaufenthalte

---

Rainer DORMELS war vom 12. bis 22.12.2003 auf Einladung des National Institute for International Education Development, Ministry of Education & Human Resources Development in Seoul, Republik Korea.

Rüdiger FRANK verbrachte kürzere Forschungsaufenthalte in Südkorea, Japan (November 2003) und in China (Februar 2004).

Philipp HAAS besuchte mit einem Stipendium der Korea Foundation vom 01.10.03 - 30.06.04 Koreanischkurse an der Yonsei-Universität.

Lukas POKORNY besuchte im Juli 2004 einen Koreanisch-Kurs an der Yonsei-Universität.

## 2.13. Spenden und Drittmittel

---

Im Studienjahr 2003/04 erhielt die Korea-Abteilung von der Korea Foundation eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 35.088,- für zwei Lehrveranstaltungen („Einführung in die koreanische Sprache“ und „Hanja“) sowie für die Bibliothekarsstelle in der Korea-Abteilung der Fachbereichsbibliothek.

## 2.16. EDV/ADV

---

Wie auch die Japanologie hat die Koreanologie sehr von dem Investitionsprojekt des Instituts für Ostasienwissenschaften und den Neuanschaffungen profitiert. Neu ist auch die Homepage. Die Internetpräsenz der Koreanologie wurde von Kaszás Krisztián PÁL (freier Mitarbeiter der Koreanologie) neu konzipiert, von ihm selbst entworfen und zum Teil auch selbst programmiert (CMS).

## 2.17. Sonstiges

---

### Preise und Auszeichnungen

Am 4. März 2004 wurde Sang-Kyong LEE, der bis 2000 als Ao. Professor an der Koreanolo-

gie tätig gewesen war, der „Korean Overseas Compatriots' Prize“ des größten koreanischen Fernsehsender KBS verliehen. Die Auszeichnung in der Sparte Geistes- und Gesellschaftswissenschaften war mit einer großen Fernseh-Gala sowie mit einem festlichen Diner beim Präsidenten der Republik Korea verbunden. Der Kanal KBS 1 sendete am 23.02.2004 eine von einem eigens nach Wien angereisten Kamerateam erstellte Dokumentation über den Preisträger Sang-Kyong LEE im Programmformat *Han'minjok rip'ot'ŭ* (mit zahlreichen Wortspenden von Institutsmitgliedern).

### **Antrag auf Einrichtung einer Studienrichtung Koreanologie**

Im Laufe des Sommersemesters 2004 wurde von einer durch die Curricularkommission des Senats eingesetzten Arbeitsgruppe ein *Curriculum für das Bakkalaureatsstudium der Koreanologie mit anschließendem Magisterstudium* erarbeitet. Die Arbeitsgruppe (Mitglieder: Julia BOHLE, Rainer DORMELS, Rüdiger FRANK, Ingrid GETREUER-KARGL, Jenifer KRAWARIK, Andreas SCHIRMER, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK) unter dem Vorsitz von Rainer DORMELS tagte zweimal (31.03. und 21.04.2004) und traf einmal (14.04.2004) zu einem ausführlichen Informationsgespräch mit dem Leiter der Curricularkommission sowie mit Experten vom Referat Studienrecht zusammen. Am 23. April 2004 wurde der Entwurf auf der Homepage der Abteilung sowie in Form eines Aushangs im Gang des Bereichs Koreanologie veröffentlicht, um Lehrenden und Studierenden außerhalb des Arbeitskreises die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Da innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist keine Einsprüche erfolgten, wurde der Entwurf der Curricularkommission übermittelt. Beigelegt wurde ein – neu formulierter – *Antrag auf Einrichtung der Studienrichtung Koreanologie*, der auch dem Dekanat und dem Rektorat zuzuging. Von einer positiven Erledigung des Antrags sowie vom Inkrafttreten bzw. Inkraftsein des Curriculums wird hoffentlich im nächsten Institutsbericht zu lesen sein.

---

**Abteilung für Sinologie/  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich**

**Tel.: (+43-1) 4277-43840  
Fax: (+43-1) 4277-43849  
E-mail: [sinologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:sinologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/sinologie>**

---

## **3. Sinologie**

---

### **3.1. Personal (Stand vom 30.09.2004)**

---

#### **Professor/innen**

Dr. Otto LADSTÄTTER, emer. O. Professor für Sinologie, Fachrichtung: Sprachwissenschaft und Landeskunde

Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Univ.-Professorin für Sinologie, Fachrichtung: Moderne Sinologie, insbesondere chinesische Geschichte und Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Politik und Ökonomie in der VR China.

Mag. ZHAO Jianhua, Professorin an der Yuyan Daxue Universität, Peking, VR China, Gastprofessorin für chinesische Sprache vom 01.10.2003 bis 30.6.2005

Prof. Dr. ZHU Wenqi, Professor an der Juridischen Fakultät der Volksuniversität Peking, VR China, Gastprofessur vom 01.5. bis 30.6.2004

#### **Ao. und Assistenzprofessoren, Gastdozenten**

Dr. Erich PILZ, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaft Chinas (seit 01.02.2003 im Ruhestand)

Dr. Richard TRAPPL, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Literatur und Kunst Chinas

Dr. Marco CERESA, Universität Ca'Foscari, Venedig, Italien, Erasmus-Dozent im SoSe 2004

#### **Assistent/innen und sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN, Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Politik, Recht und Gesellschaft Chinas (ab 01.08.2004 in Karenz)

Dr. Gabriele SINIGOJ (vom 01.01. – 30.08.2004), Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Südostasien (halbbeschäftigt)

Dr. Wolfgang ZEIDL, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Chinesisch-Ausbildung

Dr. ZHU Jiaming, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Recht (Ökonomie) in der VR China (seit 01.10.2003)

#### **Lektor/innen**

Gudrun ALBER, Univ.-Lektorin für Chinesisch

Dr. CHU Junjie, Univ.-Lektor für Chinesisch

CHAU Pangkui, B.A., Univ.-Lektor für Chinesische Kalligraphie

Dr. FENG Guoqing, Univ.-Lektor für Chinesisch

Martin GIESELMANN, M.A., Univ.-Lektor für Literatur und Kultur Chinas (im SoSe 2004)

Mag. Renate NODA, Univ.-Lektorin für chinesische Geschichte (SoSe 2004)

Dr. Helmut OPLETAL, Univ.-Lektor für Politik und Recht Chinas (WiSe 2003/04)

Mag. David SEHNAL, Univ.-Lektor für Chinesisch (WiSe 2003/04)

XIA Baige, Univ.-Lektor für Chinesisch

Dr. Bettina ZORN, Univ.-Lektorin für Literatur und Kultur Chinas (WiSe 2003/04)

**Tutor/innen**

CHEN Bo, Tutor für Sprachlaborübungen (WiSe 2003/04)  
 Michael CHIK, Tutor für die Vorlesung „Alte Geschichte“ (WiSe 2003/04 und SoSe 2004)  
 Martin MAYR, Tutor für Bibliotheksarbeiten (WiSe 2003/04)  
 Katja PESSL, Tutorin für Sprachlaborübungen 2b (SoSe 2004)  
 Lena SPRINGER, Tutorin für Sprechpraktikum 2b (WiSe 2003/04 und SoSe 2004)

**Sekretariat**

Gudrun ALBER (halbtägig)  
 Elisabeth EGGER, Studienassistentin für Bibliotheksarbeiten (SoSe 2004)  
 Katinka KRAXNER, B.A. (halbtägig seit 01.07.2004)  
 Hok-Tuen LA, Homepage-Betreuer  
 Caroline MAYR, Studienassistentin für internationale Beziehungen  
 Mag. Renate NODA (halbtägig bis 30.04.2004)  
 Jakob SCHWIEDRZIK, EDV-Assistent

**StudienrichtungsvertreterInnen:**

Philipp BULGARINI  
 Christine GRUBER  
 Benjamin STEUER

**3.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik**

Studierende im Studienjahr 2003/04	Diplomstudium Hauptfach	1
	Diplomstudium Nebenfach	4
	Indiv. Diplomstudium Sinologie	1
	Bakkalaureatsstudium Sinologie	496
	Magisterstudium Sinologie	26
	Doktoratsstudium Sinologie	7
Indiv. Diplomstudium Handelswissenschaften und Chinesisch (WU Wien)		63
Indiv. Diplomstudium Internationale Betriebswirtschaft und Chinesisch (WU Wien)		89
Indiv. Diplomstudium Technische Kommunikation und Sinologie (WU Wien)		2
Studium Irregulare Handelswissenschaften und Chinesisch (WU Wien)		1

**3.3. Lehrveranstaltungen****Wintersemester 2003/2004****Bakkalaureatsstudium (erstes bis drittes Jahr)**

Modernes Chinesisch 1a (Gruppe 1-3) (UE), jeweils 2st.	ZHAO / XIA / FENG
Sprachlaborübungen 1a (Gruppe 1-3) (UE), jeweils 2st.	XIA / CHU
Sprechpraktikum 1a (Gruppe 1-3) (UE), jeweils 2st.	ALBER / ZHAO
Modernes Chinesisch 2a (UE), jeweils 2st.	ZEIDL
Sprachlaborübungen 2a (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 2st.	ALBER / CHU
Sprechpraktikum 2a (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 2st.	ALBER / ZHAO
Schreibpraktikum 2a (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 1st.	ZHAO
Textlektüre 2a (UE), 1st.	ZHU
Schreibpraktikum 5. Sem. (Gruppe 1-2) (UE), 1st.	ALBER / XIA
Hörverständnis (5. Sem.) (UE), 2st.	ALBER

Klassisches Chinesisch (UE), 2st.	TRAPPL
Einführung in die Fachliteratur zu Geschichte und Gesellschaft des modernen China (VO), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Chinesische Geschichte III: 20. Jahrhundert (VO), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Einführung in die sinologische Fachliteratur (VO), 1st.	TRAPPL
Einführung in die Geschichte der chinesischen Literatur (VO), 1st.	TRAPPL
Einführung in die Politik und Ökonomie der VR China seit 1978 (VO), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Übung zu Politik und Recht (UE), 2st.	ZHU
Kalligraphie (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 2 st.	CHAU

### **Magisterstudium (viertes Jahr)**

Übersetzungspraktikum (UE), 2st.	FENG
Proseminar zu Geschichte und Gesellschaft II: Trauma und Erinnerung (PS), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Proseminar zu Literatur und Kunst II: Minderheiten und Ethnien in SW-China (PS), 1st.	ZORN
Proseminar zu Politik und Recht II: China und Nachbarn im Internationalen System (PS), 2 st.	OPLETAL
Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: Erneuerung Chinas im 19. und 20. Jahrhundert (SE), 2st.	PILZ
Seminar aus Literatur und Kunst: Literatur Chinas (SE), 2st.	TRAPPL
Interpretationsseminar (Politik und Recht): Intellektuelle im Modernisierungsprozess (SE), 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Diplomanden- und Dissertantenkolloquium (KO), 2 st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

### **Sommersemester 2004**

#### **Bakkalaureatsstudium (erstes bis drittes Jahr)**

Modernes Chinesisch 1b (Gruppe 1-3) (UE), jeweils 2st.	XIA / ZHAO
Sprachlaborübungen 1b (Gruppe 1-3) (UE), jeweils 2st.	CHU / XIA
Sprechpraktikum 1b (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 2st.	ALBER / ZHAO
Schreibpraktikum 1b (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 1st.	ZHAO
Modernes Chinesisch 2b (UE), 2st.	ZEIDL
Sprachlaborübungen 2b (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 1st.	ALBER/ CHU
Sprechpraktikum 2b (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 2st.	ALBER / XIA
Schreibpraktikum 2b (Gruppe 1-2) (UE), 1st.	XIA
Textlektüre 2b (UE), 1st.	FENG
Hörverständnis (4. Semester) (UE), 2st.	ALBER
Chinesische Zeitungslektüre (UE), 2st.	SCHICK-CHEN
Wirtschaftschinesisch (UE), 2st.	ZHAO
Schreibpraktikum (6. Semester) (UE), 2st.	FENG
Alte Chinesische Geschichte (VO), 1st.	TRAPPL
Übung aus Geschichte und Gesellschaft: Frauengeschichte (UE), 2st.	NODA
Übung aus Politik und Recht: Tigerstaaten (UE), 2st.	SINIGOJ
Einführung in die chinesische Literatur (20 Jh.) (VO), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Übung zur chinesischen Literatur (UE), 2st.	TRAPPL
Einführung in die Wirtschaft und Geografie der VR China (VO), 2st.	ZHU
Proseminar aus Geschichte und Gesellschaft I: Chinesische Identität (Gruppe 1-2), (PS), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Proseminar aus Politik und Recht I: Chinesische Identität (Gruppe 1-2) (PS), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Proseminar aus Literatur und Kunst I:	



Chinesische Identität (Gruppe 1-2) (PS), 1st.	TRAPPL
Kalligraphie (Gruppe 1-2) (UE), jeweils 2 st.	CHAU
<b>Magisterstudium (viertes Jahr)</b>	
Übersetzungspraktikum (UE), 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Proseminar zu Literatur und Kunst II: Lu Xun und Nietzsche (PS), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
Seminar aus Politik und Recht: Privatisierung chinesischer Unternehmen (SE), 2st.	ZHU
Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: Kalter Krieg in Ostasien (SE), 2st.	SINIGOJ
Seminar aus Literatur und Kunst: Literatur und Gesellschaft in der zeitgenössischen chinesischen Literatur (SE), 2st.	TRAPPL
Interpretationsseminar aus Geschichte und Gesellschaft: (SE), 2st.	PILZ
Diplomanden- und Dissertantenseminar (SE), 1st.	TRAPPL

### **3.4. Dissertationen und Magisterarbeiten**

#### **Dissertationen**

##### **Im Studienjahr 2003/2004 abgeschlossene Dissertationen**

Im Berichtszeitraum wurden keine Dissertationen abgeschlossen.

##### **In Arbeit befindliche Dissertationen**

HUNG So-Jeng: Die Entwicklung der zeitgenössischen erotischen Malerei in Taiwan (Universität für Angewandte Kunst, Zweitbetreuer Pilz)

KLOTZBÜCHER, Sascha: Die Reform des Gesundheitswesens auf dem Land in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

ROTTENBERGER-KWOK, Kim: Economic activities of the Chinese immigrants in Austria (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

WERNSDÖRFER, Martina: Aufbau eines Gesundheitswesens in Tibet (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

XIA Baige: Auf der Suche nach der Erinnerung über den Anfang. Die Revolutionshistoriographie in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

ZHOU Xuejun: Participatory assessment of poverty in the rural areas of the PRC (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

#### **Magisterarbeiten**

##### **Im Studienjahr 2003/2004 fertiggestellte Magisterarbeiten**

BRANDSTÖTTER, Martin: *Regionalkooperation zwischen der Republik Österreich und der VR China – Regionale Entwicklungspolitik – Wirtschaftsinteressen – Kulturaustausch*. 2004, 123 S. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

MAYR, Martin: *Einflussfaktoren auf den Schutz der Markenrechte von westlichen Unternehmen in der VR China*. 2003, 227 S. (Anerkennung einer an der WU Wien erstellten Diplomarbeit)

SCHÖNEGGER-MEN, Angelika: *Beherrscht von Hunger und Leid – Ausgewählte Literatur Mo Yans. Übersetzung und gesellschaftspolitischer Kommentar zu sechs Prosatexten und Kurzgeschichten Mo Yans*. 2004 (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

SPRINGER, Lena: *Professionelle und kulturelle Positionierungen von Ärzten für chinesische Medizin aus der VR China in Wien*. 2004 (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

### **In Arbeit befindliche Magisterarbeiten**

BLECHNER, Heinrich: Eigenheiten des in Taiwan gesprochenen Hochchinesisch im Bereich des Aspektsystems (Betreuer Ladstätter)

ELLER, Verena: Interne Migration in der VR China: Das Beispiel Zhejiang Cun. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

HEIGL, Elisabeth: Fußball und Identität in der VR China (Betreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)

KRAXNER, Katinka: Das Nanjing-Massaker – Der Schulbuchstreit in Japan und die Reaktionen in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

LECHNER, Roman: Ye Zhaoyan: Ein zeitgenössischer chinesischer Autor und sein Verhältnis zur ausländischen Literatur (Betreuer Trapp)

PESSL, Katja: Computerspiele – Analyse des Diskurses in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

SCHWARZ, Jürgen: Hooliganismus in der Presse der VR China (Betreuerin: Weigelin-Schwiedrzik)

STAUDINGER, Katrin: Die Darstellung von Turkmenen als Räuber und Sklavenhändler in Reiseberichten aus dem 19. Jahrhundert. (Magisterarbeit aus Völkerkunde, Betreuer Gingrich/Pilz)

VUONG, Xuan: Pekings Bewerbung um die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2000 und 2008 (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

### **Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2003/2004**

29.10.2003	Daniela NIKOLAY	31.03.2004	Iris MOHAMED ABDARAHMANE
04.11.2003	Mag.Vera HUMER,	31.03.2004	Ronald KERN
11.12.2003	Stephan SCHINDL	31.03.2004	Ulrike KNIESNER
27.01.2004	Katinka KRAXNER,	08.04.2004	Venus Valentina WONG
20.02.2004	Alexandra SIEBENHOFER	19.04.2004	Daniela MAK
22.03.2004	Regina SIMON	21.04.2004	Christina WARASCHITZ
31.03.2004	Michael CHIK	12.05.2004	Patrice GRUBER
29.03.2004	Karin CZERMAK	28.06.2004	David SCHULTE
29.03.2004	Martin HEHENBERGER	06.09.2004	Bernd KLIMKEIT

## **3.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

### Agnes SCHICK-CHEN

Chinesische Rechtskultur am Ende des 20. Jahrhunderts

### Gabriele SINIGOJ

„Krieg“ als Friedenssicherung in Südostasien nach dem 2. Weltkrieg: Indonesien, Malaysia, Vietnam

Die Nachkriegsbeziehungen Südostasiens zu Südasien am Beispiel Indien – Singapur/Malaya

### Richard TRAPPL

EU-Projekt „SUCCESS“ (Sustainable Users Concepts for China Engaging Scientific Scenarios) unter Federführung von OIKODROM, Wien

EU-China Projekt „Asia Link“ (Higher Education in Transition: Regional Universities in China) in Vorbereitung

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Township and Village Enterprises: Ist die Privatisierung eine Alternative?

Zentrale und Peripherie in China und Ostasien (1600-1900)

Chinesische Migration in den Indischen Ozean

Childrens' Health in Chinese Villages (CHI). EU-Projekt beantragt unter der Federführung von OIKODROM, Wien

### ZHU Jiaming

Privatunternehmen und Privatunternehmer in der VR China

Regionale Disparitäten und die Politik der Zentralregierung in der VR China  
Township and Village Enterprises: Ist die Privatisierung eine Alternative?

### 3.6. Publikationen

- PILZ, Erich: „Warum kommt es zum Niedergang Chinas?“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900*. Wien: Promedia. Im Druck.
- PILZ, Erich und Franz Martin WIMMER (Hg.): *Human Rights in a Global Context: Theoretical Questions and Case Studies (China and the Islamic World)*. (= Beiträge zur Historischen Sozialkunde) 2004. Im Druck.
- SCHICK-CHEN, Agnes: „Bringing democracy to the villages? – Village committee elections from various viewpoints“, *Asian and African Studies*, VII/June 2003, Special Issue: Conformity and Dissent in China, 50-59.
- SINIGOJ, Gabriele: „Kalter Krieg in Ostasien“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert*. Wien: Promedia. Im Druck
- : „China's crescent self-confidence“. Conference Comment „As China Meets the World, Conference“, Vienna, May 17-18, 2004: International Relations and the Changing Position of China in the World 3, Panel 6: [www.univie.ac.at/Sinologie/](http://www.univie.ac.at/Sinologie/) sub ACHTUNG: CONFERENCE, Vienna; May 17-18, 2004
- TRAPPL, Richard: *Zur Diskursivität von „xiaoshuo“ im 3. bis 6. Jahrhundert*. Frankfurt (u.a.): Peter Lang Verlag. Im Druck.
- : „Ein Proto-Konzept von „Nachhaltigkeit“ im vor-hanzeitlichen China“, *minima sinica* 1/2004. Im Druck.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne: „Rural industrialization in the PRC: a success story?“ In: *IFAS Forum* 1-2/2003 (Januar 2004), 4-10.
- : „Der Beschluß des Staatsrates über die Situation der Landwirtschaft in der VR China vom Februar 2004: Die chinesischen Bauern setzen ihre Forderungen durch“. In: *Endbericht zum Success Pilot* (OIKODROM). Wien: edition dumreicher 2004, Teil 1, 49-61.
- : „Zurück zum Bewährten. Chinas Schriftreform“. In: *FAZ* 18.04.2004, Feuilleton, Nr. 191, 33.
- : „Zentrale und Peripherie in China und Ostasien (1600-1900)“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900*. Wien: Promedia. Im Druck.
- : „Chinese historiography and globalization: the case of Liang Qichao“. Zum Druck angenommen für die Festschrift zum 60. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Wallner.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Dietmar ROTHERMUND: „Vorwort“, Dietmar ROTHERMUND und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Der Indische Ozean. Das afro-asiatische Mittelmeer als Kultur- und Wirtschaftsraum*. Wien: Promedia 2004, 7-8.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Kim ROTTENBERGER-KWOK: „Chinesische Migration in den Indischen Ozean“, Dietmar ROTHERMUND und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Der Indische Ozean. Das afro-asiatische Mittelmeer als Kultur- und Wirtschaftsraum*. Wien: Promedia 2004, 145-164.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Dietmar ROTHERMUND (Hg.): *Der Indische Ozean: Das afro-asiatische Mittelmeer als Kultur- und Wirtschaftsraum*. Wien: Promedia 2004.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Sepp LINHART (Hg.): *Ostasien 1600-1900*. Wien: Promedia 2004. Im Druck.

### 3.7. Teilnahme an Tagungen

#### Erich PILZ

17.-18.05.2004: „As China meets the World: China's changing position in the international community, 1840-2000“, Universität Wien. Chair für die Sektion „Regime Change 1: The 1911 Revolution - Before and After“. Kommentar zu der Sektion „Global Encounters: For-

eign Experts, Chinese Leaders and Christian Communities in the Building of a Modern Chinese State“ auf der Konferenz „As China Meets the World: China’s Changing Position in the International Community, 1840-2000“.

### Agnes SCHICK-CHEN

12.11.-14.11.2003: „Court systems in comparison“ Joint Symposium of the University of Vienna and the National Judges College of the Supreme Court of China. Universität Wien.

01.04.-02.04.2004: „La Cina e le sfide del XXI secolo“. Fondazione Giorgio Cini, Istituto ‘Venezia e l’Oriente’, Venedig, Italien.

17.-18.05.2004: „As China meets the World: China’s changing position in the international community, 1840-2000“, Universität Wien. Vortrag: „The conceptualization of ‘fazhi’ – towards a ‘rule of law’ in China?“. Chair in der Sektion: „International relations and the changing position of China in the world 3“.

### Gabriele SINIGOJ

30.10.–02.11. 2003: New Central and Eastern European Evidence on the Cold War in Asia. Budapest, Hungary. Beitrag: „Polish Mediation during the Vietnam War, 1965-1966“.

17.-18.05.2004: „As China meets the World: China’s changing position in the international community, 1840-2000“, Universität Wien. Beitrag: „China’s Crescent Self-Confidence“, Kommentar zur Sektion 6: International Relations and the Changing Position of China in the World 3“.

16.-18.07. 2004: Reformaussichten der erweiterten EU: Beziehungen zwischen Asien (Vertreter aus: Japan, Singapur, Taiwan) und Europa . Europa-Forum Neumarkt

### Richard TRAPPL

24.-25.04.2004: Symposium „Sprachen und Kulturen“. Wissensaustausch mit den neuen EU-Mitgliedern.

30.04.2004: SUCCESS Workshop: Integration Conference Austria, Wien. Vortrag „Men and nature in ancient China“.

17.-18.05.2004: „As China meets the World: China’s changing position in the international community, 1840-2000“, Universität Wien. Kommentar zu der Sektion „Globalizing Culture 2“.

15.-21.07.2004: „Intercultural perspectives of eco-tourism: China – Austria“.

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

06.11.2003: Workshop des European Institute for Asian Studies, Brüssel. Vortrag: „Governance Issues in China. What implications for the Eu-China dialogue“.

05.12.2003: Workshop der ÖFG: Doktorandenförderung in Österreich, Baden bei Wien.

30.04.2004: SUCCESS Workshop: Integration Conference Austria, Wien. Vortrag: „The No 1 Document of the State Council: A Change of Paradigm?“

17.-18.05.2004: „As China Meets the World: China’s Changing Position in the International Community, 1840-2000“, Universität Wien. Kommentar zur Sektion „Globalizing Culture 1“.

19.-20.05.2004: Asia-Europe Workshop „Writing history between Europe and Asia“, Wien.

## **3.8. Vorträge von Institutsmitgliedern**

---

### Agnes SCHICK-CHEN

06.04.2004: „Copyright and the concept of modernisation in Chinese context“. Vortrag im Rahmen eines Aufenthalts (ERASMUS Teaching Mobility) an der Università Ca’ Foscari di Venezia, Italien.

12.05.2004: „The conceptualization of ‘fazhi’ – towards a ‘rule of law’ in China?“ Vortrag im Rahmen des Ostasienforums am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

### Erich PILZ

24.10.03: China im 19. Jahrhundert. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*.

07.11.03: China von 1911 bis 1949. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *Geschichte und Gesellschaft Ostasiens im 19. und 20. Jahrhundert*.

26.04.04: China – Imperialistische Mächte und informelle Expansion. Vortrag im Rahmen

der Ringvorlesung zur Internationalen Entwicklung

Gabriele SINIGOJ

09.02.2004: „Die Anfänge des Kalten Krieges in Ostasien: Korea und Taiwan“, Soroptimistclub Graz.

Lena SPRINGER

10.-14.05.2004: „Doctors for Chinese Medicine in Vienna and their Cultural Identity“ auf der Fifth Conference of ISSCO: „New Chinese Migrants – Globalization of Chinese Overseas Migration“, Helsingor, Dänemark.

Richard TRAPPL

16.03.2004: „Peking“. Vortrag am Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Januar 2004: Rural Industrialization in the PRC: A Success Story?, Vortrag am Interdisciplinary Research Institute for Asian Studies, WU Wien.

Mai 2004: „Chinesische Migration in den Indischen Ozean“ im Rahmen der Ringvorlesung *Der Indische Ozean. Das afro-asiatische Mittelmeer als Kultur- und Wirtschaftsraum* an der Universität Wien.

25.05.2004: Zum Stand der Beziehungen zwischen der EU und der VR China: Ein Missverständnis? Vortrag auf dem Symposium Sprachen und Kulturen: Wissensaustausch mit den neuen EU-Mitgliedern, Universität Wien.

ZHU Jiaming

Januar 2004: „Rural Industrialization in the PRC: A Success Story?“, Vortrag am Interdisciplinary Research Institute for Asian Studies, WU Wien.

21.04.2004: „The overview of China's capital market and its perspective“. Vortrag im Rahmen des Ostasienforums am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

---

### 3.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

#### Vorträge

03.10.2003: Prof. LIU Defu (President of the Three Gorges University): „Introduction to the Three Gorges Project“.

11.11.2003: Prof. LANG Wei (Ningxia University): „Das heutige chinesische Universitätssystem“ (Case Study: Ningxia University)

20.11.2003: Dr. Waltraud URBAN (WIIW, Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche): „China als regionale und globale Wirtschaftsmacht“.

02.12.2003: Dr. Gerhard K. HEILIG (IIASA, Laxenburg): „Kann China sich selbst ernähren? Dimensionen der Ernährungssicherheit“.

03.12.2003: JIN Canrong, PhD (Professor and Associate Dean, School of International Studies, Renmin University China): „Chinese new security concept and the regional cooperation in the Asia pacific“

03.03.2004: Prof. Wolfgang KUBIN (Universität Bonn): „Wang Meng“

07.05.2004: LIAO Rong (Land Consolidation and Rehabilitation Center / The Ministry of Land and Resources, P.R. China): „Land management in the drastic changing China“

28.06.2004: Prof. ZHU Wen-qi: „China and world justice“

14.09.2004: Prof. Richard CULLEN (Monash University, Melbourne, Australia): „Democracy in Hong Kong and Political Development in China“.

#### Veranstaltungen

29./30.04.2004: **Sustainable Users Concepts for China (SUCCESS)** engaging scientific scenarios: Integration Conference Austria.

07.05.2004: „China 2004: Wirtschaft, Landwirtschaft, Ökologie“ (Public Lecture Series)

10.05.2004: „China Soirée“ der Universität Wien

14.-16.05.2004: Workshop „Higher education in China“ der Universität Laibach am Institut.

17.-18.05.2004: Konferenz „As China Meets the World: China's Changing Position in the

International Community, 1840-2000".

19.-20.05.2004: Workshop „Writing history between Europe and Asia“.

### **Konferenz „As China meets the world: China's changing position in the international community, 1840-2000“ und Workshop „Writing history between Asia and Europe“ Wien, 17.-20. Mai 2004**

Zwischen dem 17. und dem 20. Mai 2004 fanden unter der Leitung von Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK eine internationale Konferenz unter dem Titel „**As China meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000**“ und ein internationaler Workshop unter dem Titel „**Writing History between Asia and Europe**“ statt. In beiden Fällen war das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst Mitveranstalter und unterstützte neben der Historical Society for 20th Century China (Mitglied der American Historical Association, vgl. [www.ksc.edu/hstcc](http://www.ksc.edu/hstcc)), dem Ludwig-Boltzmann-Institut für China- und Südostasienforschung in Wien, der Universität Wien und dem Verein SinoNet (der seinerseits Gelder bei der Stadt Wien beantragt hatte) zunächst die Konferenz und im Anschluss daran in Zusammenarbeit mit dem Institute for South East Asian Studies, Singapore (<http://www.iseas.edu.sg/>) sowie dem International Institute for Asian Studies (IIAS), Leiden ([www.iias.nl](http://www.iias.nl)) zusammen mit Geldern von der Asia Europe Foundation (ASEF) die beiden Veranstaltungen.

Zeitlich konzentrierte sich die Konferenz auf die historische Entwicklung im China des 20. Jahrhunderts, inhaltlich stand die lange vernachlässigte Diplomatiegeschichte und die Geschichte der internationalen Beziehungen in Asien im Mittelpunkt der Erörterung. Darüber hinaus wurde im Bereich der Wirtschaftsgeschichte und der Kulturgeschichte untersucht, inwieweit die Entwicklung von Wirtschaft und Kultur in China durch internationale Faktoren gefördert oder beeinträchtigt wurde. Umrahmt wurden die 11 Sektionen zum Thema „As China meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000“ von zwei Sektionen, die sich dem international viel diskutierten Phänomen des „Regimewechsels“ annahmen und sich mit der Revolution von 1911 (und damit dem Ende des chinesischen Kaiserreiches) und dem legendären „Großen Sprung nach Vorn“ am Ende der fünfziger Jahre auseinandersetzten.

Der Workshop „**Writing History between Asia and Europe**“ wurde mit einem Vortrag von WANG Gungwu (National University of Singapore) vor ca. 120 ZuhörerInnen zu dem Thema, inwieweit die Globalisierung das Ende der Nationalgeschichtsschreibung mit sich brächte, eröffnet. Die Diskussionen unter ca. 30 geladenen ExpertInnen aus den ASEF-Mitgliedsstaaten bezogen sich auf die Frage der Notwendigkeit einer nationalen Geschichtsschreibung im Kontext der Nationenbildung und der Möglichkeit einer transnationalen Geschichtsschreibung. Dabei stellte sich heraus, dass die Zusammensetzung des Workshops selbst schon richtungsweisend sein könnte, waren hier doch überwiegend HistorikerInnen versammelt, die nicht die Geschichte des eigenen Landes, sondern die von Nachbarländern oder sogar weit entlegenen Regionen, in manchen Fällen ehemaliger Kolonien erforschten. Ein weiterer Aspekt war die Integration von Ostasien-HistorikerInnen von außerhalb der Region Ostasiens. In etwa zwei Jahren soll in Singapur eine weitere Veranstaltung unter dem Titel „Writing History between Asia and Europe“ stattfinden, auf der Ergebnisse transnationaler Geschichtsschreibung evaluiert werden sollen.

### **Besuche am Institut**

22.03.2004: Prof. Dr. Roderich PTAK, Universität München, Besuch am Institut in Verbindung mit Vortrag im Rahmen der Ring-Vorlesung *Indischer Ozean*.

31.03.2004: Besuch von Mag. Elisa Hsiang-Yueh WANG vom Taipeh Kultur- und Wirtschaftsbüro.

25.-28.04.2004: Delegation der Shaoxing-Universität: Prof. FEI Junqing (Präsident)

05.05.2004: Besuch einer Delegation der Tsinghua-Universität.

06.05.2004: Besuch einer Delegation der Qinghua-Universität, Peking, VR China.

10.05.2004: Besuch von Prof. ZHOU Xuejun, Agriculture University, Peking, VR China.

10.-15.05.2004: CCTV-Dreharbeiten des Chinesischen Staatlichen Fernsehens für einen Bericht über die Universität Wien.

17.05.2004: Besuch des Botschafters der VR China, LU Yonghua, aus Anlass der Eröffnung der Konferenz „As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000“.

24.05.2004: Prof. Dr. John FITZGERALD, La Trobe University, Australien in Verbindung mit einem Vortrag im Rahmen der Ring-Vorlesung *Indischer Ozean*.

### Filmvorführungen

16.06.2004: Carma HINTON: „Das Tor des Himmlischen Friedens“ anlässlich des 15. Jahrestages der Niederschlagung der Studentenbewegung am Tiananmen; mit anschließender ausführlicher Diskussion.

21.06.2004: ZHENG Dasheng: „DV China“; im Anschluss ausführliche Diskussion mit dem Regisseur ZHENG Dasheng.

### HSK-PRÜFUNG

Jeweils im Frühling wird am IOAW / Sinologie die Chinese Proficiency Examination (*Hanyu shuiping kaoshi*/ HSK-Prüfung) abgehalten. Dies ist der einzige Standort in Österreich, an dem die unter Aufsicht des Bildungsministeriums der VR China stattfindende Prüfung durchgeführt wird. Um an einer chinesischen Universität studieren zu können, ist die Einstufung mittels dieser Prüfung Voraussetzung.

Die Prüfung des Studienjahres 2003/2004 wurde am 15.05.2004 abgehalten. Die erfolgreichen Teilnehmenden waren: WANG Shuai, CHEN Yen Ju, HUANG Zhuang Ying, ZHANG Yiwei, Heinz ASSMANN, Irene SCHABETSBERGER, Birgit PETER, Christian SCHWARZ, Sissi CHEN, Helga HANISCH, WANG Xian, Katja ALBER, Manfred KLINGLMAIR und Michaela PROUZA.

Das Prüfungsgremium am Institut bestand aus Botschaftsrat Prof. CHEN Hangzhu (wissenschaftliche Kulturabteilung der chinesischen Botschaft Wien), Lektorin Gudrun ALBER, Gastprofessorin ZHAO Jianhua und Lektor XIA Baige.

## 3.11. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Erich PILZ

02.03.04: Ganztägiges Seminar für AHS-LehrerInnen aus Oberösterreich: „China von Mao Zedong bis heute“. Pädagogische Akademie in Linz.

### Richard TRAPPL

Universitätsbeauftragter für China und EU-Angelegenheiten

Stellvertretendes Mitglied des Senats an der Universität

Mitglied der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung

Teilnahme an Sitzungen von OIKODROM (Institut für nachhaltige Stadtentwicklung, Wien)

Mitglied der Österreichisch-Chinesischen gemischten Kommission für Wissenschaft und Technik

Leitung des Kontaktkomitees des Mittelbaus der Universität Wien

Kuratoriumsmitglied EURASIA PACIFIC UNINET, Sitzungsteilnahme

„Smaragd-Projekt“: Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem Unesco Weltlandschaftserbe Zhang Jia Jie in Kooperation mit der chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften.

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

#### **Betreuung von externen Dissertationen**

WERNSDÖRFER, Martina: Tibet: Bildung und Erziehung im Spannungsfeld zwischen kultureller und nationaler Identität. (Universität Zürich, Erstbetreuer Weigelin-Schwiedrzik)

#### **Betreuung von externen Magisterarbeiten (fertiggestellt)**

v. GEHLEN, Matthias: *Die Rezeption Max Webers in der VR China*. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, Universität Heidelberg)

HUFNAGL, Judith: *Aspects of international law in cross-staits relations*. (Betreuerin: Weigel-Schwiedrzik, Universität Heidelberg)

### **Betreuung von externen Magisterarbeiten**

ALTENSCHMIDT, Sonja: Die chinesische Haltung zum zweiten und dritten Golfkrieg im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen und die dieser Haltung zugrunde liegenden Faktoren (Betreuerin Weigel-Schwiedrzik, Heidelberg)

JOKISCH, Rainer: Die Chemie als Wissenschaftsdisziplin in der VR China: Eine kritische Evaluation der zugänglichen Publikationen. (Betreuerin Weigel-Schwiedrzik, Heidelberg)

### **Durchführung von Magisterprüfungen an der oder für die Universität Heidelberg**

TAPPE, HUFNAGEL, RÖSLER, JENIK, Heidelberg, 14.01.2004 (mündliche Prüfung)

LIU Yiman, Heidelberg, 30.01.2004 (schriftliche Prüfung)

LIU Yiman, Wien, 02.02.2004 (mündliche Prüfung)

V. GEHLEN, Matthias: Heidelberg, 20.07.2004 (schriftliche Prüfung)

JENIK, Susanne: Heidelberg, 13.08.2004 (schriftliche Prüfung)

Seminar „Trauma and Memory in the PRC“, Institut für Ostasienwissenschaften, Karls-Universität Prag, 31.Oktober/01.November 2003, 12./13.12.2003.

Mitglied des International Peer Review Committee für das Center for Non-Western Studies, Universität Leiden, Begehung 09.-12.09.2003

Durchführung einer Bakkalaureatsprüfung für Chinesisch als dritte Fremdsprache am Lycée Francaise, Wien, Juni 2004.

Mitgliedschaft in der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz (Deutschland)

Teilnahme am Konsortium für die Beantragung des EU-Projektes CHI (Childrens' Health in Chinese Villages) unter Federführung von OIKODROM, Wien.

Mitglied des Nationalen Kuratoriums des Eurasia-Pacific Uninet, Österreich

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Pacific Affairs*.

Review Editor der Zeitschrift *China Information*.

Zusammen mit Axel Schneider (Universität Leiden) Herausgeberin der Zeitschrift *Historiography East and West*.

Mitglied des Herausgebergremiums der Reihe „Edition Weltreligionen“, Wien.

Mitglied des Herausgebergremiums der Zeitschrift *Periplus*.

### Wolfgang ZEIDL

Übersetzung und ergänzende Annotierung eines sinologischen Artikels von John Fitzgerald aus dem Englischen, erschienen unter „Liang Qichao – Die Reise eines chinesischen Intellektuellen nach Australien“. Dietmar ROTHERMUND und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Der Indische Ozean. Das afro-asiatische Mittelmeer als Kultur- und Wirtschaftsraum*. Wien: Promedia 2004.

Redaktionelle Mitarbeit an der Herausgabe des Sammelbands zur Konferenz „Ideology and Historical Criticism“ (Wolfenbüttel, 04.-06.10.2001)

Redaktionelle Mitarbeit an der Herausgabe von Vol. 1, No.2, *Historiography East and West*, Wien, Leiden 2004.

Mitarbeit bei der Abfassung des englisch-chinesischsprachigen *General Agreement on Cooperative Studies on the Copies of Sanskrit Texts and Joint Publication Between the China Tibetology Research Center and the Austrian Academy of Sciences*.

Chinesisch-Lehrtätigkeit an zwei berufsbildenden höheren Schulen (2003/04 ca. 50 TeilnehmerInnen, davon etwa 30 positiv bewertet). Abnahme von zwei mündlichen Reifeprüfungen am International Business College Hetzendorf und – außerhalb der zwei Unterrichtsorte – am BG & BRG Wien 21 Ödenburger Straße. Gesamtzahl der bisher in Chinesisch angetretenen MaturantInnen: 9 (davon eine schriftlich; alle bestanden).

## **3.11. Kooperationsabkommen**

---

### Wissenschaftliche Abkommen

Das IOAW / Sinologie ist in alle Aktivitäten im Rahmen des seit 1997 bestehenden Partner-



schaftsabkommens zwischen der Universität Wien und der Peking Universität involviert. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Erziehungsministerium der Volksrepublik China ist zum wiederholten Male eine Gastprofessorin der Beijing Language and Culture University am Institut/Bereich Sinologie in der Lehre tätig.

### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Mai 2004 wurde ein Abkommen mit dem Institut für Sinologie der Universität Leiden (wirksam ab Wintersemester 2005/06) abgeschlossen.

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete David SEHNAL von der Karls-Universität Prag von 09.02.-20.02.2004 am Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie (Klassisches Chinesisch).

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete Agnes SCHICK-CHEN von 29.03.-06.04.2004 am Dipartimento di Studi sull'Asia Orientale der Università Ca'Foscari di Venezia (Greater China).

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete Richard TRAPPL im SoSe 2004 an der Karls-Universität Prag (Moderne Chinesische Lyrik).

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Helga HANISCH, Studierende an unserem Institut, im WS 2003/04 an der Università Ca'Foscari di Venezia.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierten Alexandro CARUSO und Jovita Varias DE GUZMAN, Studierende der Università Ca'Foscari di Venezia, im Wintersemester 2003/04 bzw. im Sommersemester 2004 am Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie.

## **3.12. Auslandsaufenthalte**

---

Richard TRAPPL begleitete zwischen 01.-05.02.2004 Justizminister Böhmdorfer auf einer Reise nach China. Zwischen dem 30.03. und dem 07.04.2004 begleitete er den Dekan der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät O.Univ.-Prof. Dr. Franz Römer auf einer Reise nach China.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK und Richard TRAPPL hielten sich vom 03.-16.02.2004 in der VR China auf. Sie begleiteten den Rektor der Universität Wien, O.Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler auf einer Reise nach Peking, Shanghai, Hangzhou und Shaoxing.

ZHU Jiaming hielt sich im August und September 2004 im Rahmen seiner Untersuchungen zu regionalen Disparitäten und der Entwicklungspolitik der Zentralregierung zu Forschungszwecken in der VR China auf.

Summer School SHAOXING (Kooperation zwischen dem Institut für Ostasienwissenschaften / Sinologie, Organisation: Richard TRAPPL und die Universität Shaoxing): Im Juli und August 2004 nahmen insgesamt 50 Studierende der Sinologie an Sommerkursen an der Universität Shaoxing teil. Innerhalb dieser Summer School fand zwischen 26.-30.07.2004 eine Exkursion nach Yan'an statt.

Folgende Studierende erhielten im Studienjahr 2003/2004 ein Stipendium zur Durchführung eines Studienaufenthaltes im chinesischsprachigen Ausland: Markus BRAUN, CHEN Bo, Christian LEITNER, Ulrike KNIESNER, Evelyne SCHMIDT, Florian ZERMANEK, Florian ZINKE.

Die Studierenden Stefan MANGOLD und Josef GOLDBERGER leisteten im akademischen Jahr 2003/04 ihren Zivildienst in Qiqihar, Heilongjiang, VR China ab.

## **3.13. Spenden und Drittmittel**

---

Die Chiang-Ching-Kuo Foundation for International Scholarly Exchange (Taipei, Taiwan)

unterstützt die Herausgabe der Zeitschrift *Historiography East and West* mit einem Betrag von 8.000 Euro.

An dem von der EU genehmigten Projekt "SUCCESS: Sustainable Users Concepts for China, Engaging Scientific Scenarios", dem eine Gesamtsumme von 1,8 Mio. Euro von der EU zugesprochen wurde, beteiligt sich das IOAW, indem Dr. TRAPPL als wissenschaftlicher Leiter eines *workpackage* fungiert.

Das International Institute for Asian Studies, Leiden, förderte die Durchführung des Workshops „Writing History between Europe and Asia“ im Rahmen der Asia Europe Workshop Series mit einem Betrag von US\$ 15.000.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst finanzierte im Rahmen seiner Funktion als Mitorganisator des internationalen Kongresses „As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000“ (17.-18.5.2004) die Aufwendungen in Höhe von 10.000 Euro.

Das Ludwig-Boltzmann-Institut für China- und Südostasienforschung bezuschusste den internationalen Kongress „As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000“ (17.-18.5.2004) mit einem Betrag von 3.000 Euro.

Das Büro für Internationale Beziehungen der Universität Wien bezuschusste den internationalen Kongress „As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000“ (17.-18.5.2004) mit einem Betrag von 5.000 Euro.

Der Verein SinoNet unterstützte zusammen mit der Stadt Wien den internationalen Kongress „As China Meets the World: China's Changing Position in the International Community, 1840-2000“ (17.-18.5.2004) mit einem Betrag von 2.000 Euro.

Für die Durchführung von Chinesisch-Sprachkursen, organisiert im Rahmen des Sprachenzentrums der Universität Wien, erhält das IOAW / Sinologie eine kleine Aufwandsentschädigung für die Raummiete.

### 3.14. Studienrichtungsververtretung

---

Die Arbeit der Studienrichtungsververtretung Sinologie im Studienjahr 2003/2004 war vor allem von der Implementierung des UG 02 durch den Organisationsplan des Rektorats überschattet. Im Laufe des Herbsts zeigte sich nach und nach die volle Tragweite des von Einzelpersonen beabsichtigten Umbaus, der für die Arbeit der ÖH und ihren Studentenvertretern vor allem einen massiven Demokratieabbau bedeutet. Diverse Mitbestimmungsrechte in den ehemaligen Gremien (Studienkommissionen) werden vollständig durch allfällige Mitspracherechte (Stellungnahmen zu schon Beschlossenem) ersetzt. Diverse Protestaktionen gegen die autokratische Vorgangweise des Rektorats bei der Erstellung des Organisationsplans hatten zwar teilweise Zugeständnisse zur Folge, die Forderung nach Neuerstellung des Organisationsplans unter Einbeziehung aller VertreterInnen der an der Uni Tätigen wurde jedoch nicht erfüllt.

Nichtsdestotrotz wurden im Laufe des gesamten Studienjahres unsere Journaldienste für zahlreiche Beratungsgespräche zum Sinologie-Studium genutzt, abgesehen von einem Beratungsboykott zu Beginn des Sommersemesters, während dem wir die Journaldienste für Informationsweitergabe über die auch studienrechtlich (Freie Wahlfächer,...) teilweise massiven Änderungen nutzten, die uns Studierende in den nächsten Jahren erwarten.

Die Bücherbörse der StRV erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit, was uns vor allem durch die tatkräftige Unterstützung von Josef Goldberger als wackerer Bücherlieferant aus China ermöglicht wurde (Vielen Dank auch auf diesem Weg!).

Ebenso wurde versucht, eine regelmäßig stattfindende Filmreihe an der Sinologie zu etablieren, was zwar nicht zur Gänze gelang, manche Termine brachten jedoch ein beachtliches Publikum zusammen, das daran interessiert war, sich chinesische Spielfilme und Dokus zum Teil in Originalfassung anzusehen.

Das Internet-Portal <http://dongxi.at/> – Anfang des Studienjahres durch die Verschmelzung des Online-Magazins *Dongxi* und den Webseiten der Studienrichtungsververtretung entstanden

– wurde weiterentwickelt, wobei sich vor allem das Forum als Umschlagplatz für dezentrale Informationsweitergabe zum Sinologie-Studium reger Teilnahme erfreute. Die Nutzung als Publikationsmedium für Artikel und Erfahrungsberichte hinkt dieser Entwicklung einstweilen noch hinterher (Ausnahmen bestätigen jedoch die Regel – ein weiterer Dank an den selbst unter widrigen Umständen nicht schreibfaulen Josef!), eine weitere Ausgestaltung der Plattform in Sachen Übersichtlichkeit und Benutzerführung im folgenden Studienjahr wird dies aber möglicherweise ändern können.

Nicht zuletzt seien das gemeinsam mit der Abteilung Sinologie und SinoNet begangene Weihnachtsfest sowie das rauschende und – was die Beteiligung und Besucherzahl betrifft – alle Erwartungen sprengende Sommerfest der StRV erwähnt, wodurch dieses in so mancher Hinsicht turbulente Studienjahr doch noch einen gediegenen Ausklang finden durfte.

### 3.16. EDV/AV

#### AV

2 Radio-Double-Deck-Kassettenrecorder mit eingebautelem CD-Player, 1 Double-Deck-Kassettenrecorder, 1 Stand-alone-CD-Player, 1 TV-Gerät, 1 VHS-Videorecorder, 1 Stand-alone-DVD-Player, 2 Multimedia-Projektoren, 2 Stereoverstärker, 2 Visual Presenters, 1 Dia-projektor, 1 DV-Camcorder mit Stativ.

3 Anschlussmöglichkeiten an das TV-Kabelnetz des Universitätscampus (mit dem chinesischsprachigem Programm CCTV 4 aus der VR China), davon z.Zt. 3 von PCs mit Video-karten belegt.

#### EDV

(Stand vom 15.09.2004; „neu“ = Erstinstallation/-aufstellung oder Aufrüstung im Studienjahr 2003/04 aus den Mitteln des Investitionsprojekts Ostasienwissenschaften; Aufstellungsorte: Räumlichkeiten des Institutsbereichs „Sinologie“ und des Bibliotheksbereichs „Sinologie“).

Festplatz-PCs (alle mit Internet-Anschluss, Floppy- und CD- bzw. DVD-Laufwerk, USB): 31 (davon 10 neu). *Ausstattung bzw. Funktion:* 256 – 512 MB RAM (ohne video shared memory): 20 (davon 9 neu); CPU  $\geq$  1 GHz: 17 (davon 10 neu); DVD-Laufwerk: 15 (davon 11 neu); CD-Brenner: 12 (davon 6 neu); DVD-Brenner: 1 (neu); 19“-CRT-Monitor: 7 (davon 4 neu) (1 zusätzlicher alter 19“-Monitor dzt. in Reparatur); 19“-TFT-Monitor: 4 (alle neu); optische Maus: 15 (davon 5 neu); Funktastatur & -maus: 2 (davon 1 mit opt. Maus neu); Front-USB2.0: 10 (alle neu); TV-Anschluss und -karte: 3 (davon 1 neu); digitales Videorecording: 2 (1 neu, dieses mit Hardware-Recorder); Videoschnitt-Karte: 1 (neu); betriebsbereiter Firewire-Anschluss: 1; Lautsprecher: 26 (davon 5 neu); Mikrofon: 19.

Laptop: 1 (neu). *Leistung:* Intel Pentium-M (Centrino-Technologie) 1.40GHz; 256 MB DDR (inkl. video shared memory); 40GB Harddisk, DVD-CD-Brenner; USB 2.0/Firewire/Modem/LAN/WLAN 802.11b; 15" TFT (1024x768).

Tintenstrahldrucker: 5. *Leistung:*  $\geq$  2400 x 1200 dpi: 1. Laserdrucker: 13 (davon 3 neu). *Funktion bzw. Leistung:* > 10 Seiten / Minute: 11 (davon 3 neu); Netzwerkdrucker: 2; Scan- und Kopierfunktion: 4. Flachbettscanner: 2 (davon 1 neu, dieser mit bis zu 8 Seiten / Minute, 2400 x 2400 dpi Auflösung, automatic document feeder).

Die Grafikkarte eines an das TV-Kabelnetz angeschlossenen PCs verfügt über je einen Ausgang zum Monitor und zu einem Multimedia-Projektor. Sie erlaubt u.a. eine Video-/TV-Wandprojektion als Vollbild, während auf dem Monitor auch andere geöffnete Anwendungen sichtbar sind.

Software: Alle PCs laufen unter Windows 2000 oder XP und sind mit Standardsoftware (auch zur Eingabe chinesischer Schriftzeichen) ausgerüstet. Die meisten PCs verfügen über einen Zugang zur Bibliotheksdatenbank des Institutsbereichs Sinologie. In einzelnen PCs sind auch digitale Chinesisch-Englisch-Wörterbücher und chinesische Lernsoftware installiert.

Website: Die Website des Institutsbereichs Sinologie erhielt eine dynamisch generierte Lehr-

veranstaltungsliste, deren Einträge vom Besucher nach mehreren Kriterien geordnet werden können, sowie ein Prüfungs- und Lehrveranstaltungs-Anmeldetool.

---

Fachbereichsbibliothek für  
Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-16589  
Fax: (+43-1) 4277-16589  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/japanologie/fachbib.html>

## 4. Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften

Die Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften ist Teil der Universitätsbibliothek und besteht seit dem 01.01.2000. Sie vereint die ehemalige Fachbibliothek für Japanologie und Koreanologie sowie die Institutsbibliothek für Sinologie; die Bestände werden innerhalb der Bibliothek weiterhin nach Fachrichtung getrennt geführt.

Die einzelnen Abteilungen werden innerhalb der Bibliothek von jeweils einem/einer verantwortlichen Bibliothekar/in geleitet, der/die für Fachauskünfte zur Verfügung steht. Siehe auch <http://www.ub.univie.ac.at/fb-ostasienwissenschaften/>

Japanologie: Dr. Gabriele Pauer (Tel: +43-1-4277/16580)  
Koreanologie: Mag. Andreas Schirmer (Tel: +43-1-4277/43826)  
(finanziert von der Korea Foundation)  
Sinologie: Mag. Maja Fuchs (Tel: +43-1-4277/43845)  
(seit Juli 2003 finanziert aus Mitteln der Universität Wien)  
Mag. Andrea Brandstätter (Tel: +43-1-4277/43845)  
(bis 30.06.2004)

Die Sammelschwerpunkte der Bibliothek liegen in den Bereichen Soziologie und Sozialgeschichte, moderne Geschichte, Gender Studies, chinesisches Recht, Kulturgeschichte und Ethnologie Japans. Die Buchbestände der Bibliothek umfassen mit 31.12.2003 90.584 Bände, 13.000 Mikrofiche, ca. 450 laufende Zeitschriften und 11 Zeitungen. Der Jahreszuwachs 2003 betrug 1.880 Bände.

Die westlichsprachigen Bestände werden seit Beginn der 1990er Jahre, koreanische Werke seit 2002 und japanische Literatur seit ca. Anfang 2003 im österreichischen Verbundkatalog aufgenommen. Sie sind somit online recherchierbar (<http://opac.univie.ac.at/>) und im Rahmen der internationalen Fernleihe verfügbar.

Die chinesischsprachigen Werke wurden früher elektronisch mit LIDOS erfasst und können vor Ort recherchiert werden, die japanischsprachigen Werke zwischen 1994 und 2002 wurden mit allegro-c aufgenommen. Eine Konvertierung dieser Daten und ihre Übernahme in den österreichischen Verbund ist geplant.

Ältere Bestände sind in Zettelkatalogen vor Ort suchbar. Darüber hinaus sind einige Datenbanken (u. a. Bibliography of Asian Studies, BBC Global Newslines) und Zeitschriften (z.B. *Japan Forum*, *Critical Asian Studies*) in elektronischer Form zugänglich.

Neben einem Jahresbudget von € 32.900,- (2003) erhält die Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften auch immer wieder großzügige Buchspenden sowohl von privaten Spendern als auch von öffentlichen Institutionen wie z. B. der Japan Foundation, der Korea Foundation, der Chinesischen Botschaft sowie zahlreichen japanischen Universitäten. Im Berichtszeitraum trafen wieder umfangreiche Bücherspenden ein: Japan Foundation, Japanische Gartenbauvereinigung (Nihon Garuten Kyōkai), Prof. ABE Masaaki (Hōsei-Universität), NEMOTO Ki (Nachlass des Botschafters), Dr. Fleur WÖSS, Chinesische Bot-

schaft. Darüber hinaus besteht ein reger Tauschverkehr mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen in Europa und Asien.

Außerdem sind im Berichtszeitraum wieder großzügige Buchspenden von Seiten der Korea Foundation eingetroffen: zwei Lieferungen im Rahmen des „Distribution on Request“-Programms sowie eine Lieferung im Rahmen des „Regular Distribution“-Programms. Weitere, z.T. beträchtliche Buchgeschenke erhielt die Abteilung von der Academy of Korean Studies, vom National Institute of Korean History, von der National Library of Korea, vom National Folk Museum of Korea u.a.

Die FB Ostasienwissenschaften ist eine Freihandbibliothek, alle Bestände sind öffentlich zugänglich. In den Räumlichkeiten der Fachbereichsbibliothek befinden sich insgesamt 62 Arbeitsplätze; derzeit stehen drei PCs für die allgemeine Literatursuche, weitere vier (von der Abteilung Sinologie des Instituts für Ostasienwissenschaften bereitgestellte) PCs für Textverarbeitung und Internet-Recherche sowie ein Netzdrucker, ein Readerprinter und ein Kopiergerät zur Verfügung.

---